

**Auswahlbibliographie
zur Geschichte der Universität Hamburg**

zusammengestellt von Anton F. Guhl und Carmen Ludwig

(Stand: 1. September 2014)

Vorbemerkung

In den vergangenen dreißig Jahren sind zahlreiche Publikationen zur Geschichte der Universität Hamburg¹ erschienen. Neben der 1986 begonnenen zentralen Reihe der Universität Hamburg, den „Hamburger Beiträgen zur Wissenschaftsgeschichte“ (HBzWG), wurden zahlreiche Forschungsergebnisse auch verstreut publiziert. Um diese überschaubar zu machen, sind hier – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – wesentliche Titel versammelt. Einen raschen Einstieg ermöglicht eine thematisch gegliederte Voranstellung zentraler Veröffentlichungen.

Quellentexte wurden nur in Ausnahmefällen aufgenommen. Ebenfalls sind nur einzelne „Universitätsreden“ berücksichtigt. Ein Gesamtverzeichnis, auch der älteren Ausgaben, ist in den Bänden der seit 1999 erscheinenden „Neuen Folge“ auch online einzusehen.² Zudem sei auf die verschiedenen Universitätszeitungen verwiesen – vor allem die „Hamburger Universitätszeitung“ (1919-1935) und „uni hh“ (1971-2002). Auch die Personal- und Vorlesungsverzeichnisse bieten nicht nur für den Beginn einer Recherche wertvolle Informationen.³

Biographische, wissenschaftshistorische oder das Umfeld der Universität betreffende Arbeiten sind nur aufgeführt, wenn substanzielle Anteile auch die Hamburger Institution(en) betreffen. Zur Straffung wurde auf die Aufnahme von Lexikonartikeln verzichtet; zahlreiche Porträts Hamburger Hochschullehrer finden sich im Personenlexikon „Hamburgische Biografie“.⁴ Ebenfalls ist „graue Literatur“ nicht verzeichnet, eine Ausnahme bilden universitätsgeschichtliche Abschlussarbeiten. Für diverse Titel liegen Rezensionen in der Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte (ZHG) vor.⁵ Weitere Recherchen ermöglichen die Online-Kataloge der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky sowie die Hamburg-Bibliographie.⁶ Mit wenigen Ausnahmen sind alle genannten Titel in der Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte verfügbar; hier sind mehr als 20.000 Bände zur Universitäts- und Wissenschaftsgeschichte sowie umfangreiche Materialsammlungen vorhanden.

¹ Die Universität wurde am 10. Mai 1919 als „Hamburgische Universität“ gegründet, im Oktober 1935 erfolgte die nationalsozialistisch motivierte Umbenennung in „Hansische Universität“, am 6. November 1945 wurde sie als „Universität Hamburg“ wiedereröffnet.

² <http://blogs.sub.uni-hamburg.de/hup/reihen/hamburger-universitatsreden-neue-folge/>.

³ <http://resolver.sub.uni-hamburg.de/goobi/PPN669856479>.

⁴ Ein Personenregister für alle sechs Bände in Franklin Kopitzsch/Dirk Brietzke (Hg.): Hamburgische Biografie. Personenlexikon, Bd. 6. Göttingen 2012, S. 407-498.

⁵ Die ZHG ist mit Ausnahme der letzten drei Jahrgänge online als Volltext verfügbar:

<http://agora.sub.uni-hamburg.de/subhh/digbib/project2>.

⁶ <https://kataloge.uni-hamburg.de/>

<http://landesbibliothek.sub.uni-hamburg.de/recherche-hh/hamburg-bibliographie.html>.

Literatur zum Einstieg

Überblicksdarstellungen

JENDROWIAK, Silke: Der Forschung, der Lehre, der Bildung. Hamburg und seine Universität. Hamburg 1994.

NICOLAYSEN, Rainer: „Frei soll die Lehre sein und frei das Lernen“. Zur Geschichte der Universität Hamburg. Hamburg 2008.

[<http://www.uni-hamburg.de/einrichtungen/zentrale-einrichtungen/arbeitsstelle-fuer-universitaetsgeschichte/geschichte.html>]

VOGEL, Barbara: 75 Jahre Universität Hamburg. In: 75 Jahre UNI, HÖB, VHS, Volksbühne Hamburg. Demokratie braucht Bildung. Bildung braucht Demokratie. Hg. von Helga Kutz-Bauer. Hamburg 1994, S. 27-50.

WEISSER, Ursula (Hg.): 100 Jahre Universitätskrankenhaus Eppendorf 1889-1989. Tübingen 1989.

Vorgeschichte und Universitätsgründung

BOLLAND, Jürgen: Die Gründung der „Hamburgischen Universität“. In: Universität Hamburg 1919-1969 [= Festschrift zum 50. Gründungstag der Universität Hamburg]. o. O. o. J. [Hamburg 1970], S. 17-105.

BRIETZKE, Dirk/Kopitzsch, Franklin/Nicolaysen, Rainer (Hg.): Das Akademische Gymnasium. Bildung und Wissenschaft in Hamburg 1613-1883 (HBzWG, Bd. 23). Berlin/Hamburg 2013.

RUPPENTHAL, Jens: Kolonialismus als „Wissenschaft und Technik“. Das Hamburgische Kolonialinstitut 1908 bis 1919 (Historische Mitteilungen, Beihefte, Bd. 66). Stuttgart 2007.

Weimarer Republik

GRÜTTNER, Michael: Hort der Reaktion oder Hochburg des Liberalismus? Die Hamburger Universität in der Weimarer Republik. In: Eliten im Wandel. Gesellschaftliche Führungsschichten im 19. und 20. Jahrhundert. Für Klaus Saul zum 65. Geburtstag. Hg. von Karl Christian Führer, Karen Hagemann und Birthe Kundrus. Münster 2004, S. 179-197.

NICOLAYSEN, Rainer: Glanzvoll und gefährdet. Über die Hamburger Universität in der Weimarer Republik. In: Andocken. Hamburgs Kulturgeschichte 1848 bis 1933. Hg. von Dirk Hempel und Ingrid Schröder unter Mitarbeit von Norbert Fischer, Anna-Maria Götz, Johanna Meyer-Lenz, Mirko Nottscheid, Myriam Richter und Bastian Weeke (Beiträge zur Hamburgischen Geschichte, Bd. 4). Hamburg 2012, S. 114-131.

Nationalsozialismus

BOTTIN, Angela unter Mitarbeit von Rainer Nicolaysen: ENGE ZEIT. Spuren Vertriebener und Verfolgter der Hamburger Universität (HBzWG, Bd. 11). Hamburg/Berlin 1992 [zuerst: Ausstellungskatalog. Hamburg 1991].

GOEDE, Arnt: Adolf Rein und die „Idee der politischen Universität“ (HBzWG, Bd. 17). Berlin/Hamburg 2008.

KRAUSE, Eckart/Huber, Ludwig/Fischer, Holger (Hg.): Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991.

NICOLAYSEN, Rainer: Geistige Elite in Dienste des „Führers“. Die Universität zwischen Selbstgleichschaltung und Selbstbehauptung. In: Hamburg im „Dritten Reich“. Hg. von der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg. Göttingen 2005, S. 336-356.

Schlaglichter auf die Nachkriegszeit und die 1950er Jahre

GUHL, Anton F.: Entlassung, Entnazifizierung, Rehabilitierung? Die Philosophische Fakultät der Hamburger Universität zwischen Bruch und Kontinuität nach 1945. In: 100 Jahre Germanistik in Hamburg. Traditionen und Perspektiven. Hg. von Myriam Richter und Mirko Nottscheid in Verbindung mit Hans-Harald Müller und Ingrid Schröder (HBzWG, Bd. 19). Berlin/Hamburg 2011, S. 261-280.

NICOLAYSEN, Rainer: Die Frage der Rückkehr. Zur Remigration Hamburger Hochschullehrer nach 1945. In: ZHG 94 (2008), S. 117-152.

[<http://agora.sub.uni-hamburg.de/subhh/digbib/view?did=c1:60313&sdid=c1:60325>]

SYWOTTEK, Arnold: Kontinuität im Neubeginn: Über die Anfänge der „Universität Hamburg“. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 3, S. 1387-1416.

Annäherungen an die 1960er und 1970er Jahre

HABSCHEIDT, Malte: Das Ende der Magnifizienz. Die umstrittene Wiederwahl Werner Ehrlichers zum Rektor der Universität Hamburg 1968. In: Gelebte Universitätsgeschichte. Erträge jüngster Forschung. Eckart Krause zum 70. Geburtstag. Hg. von Anton F. Guhl, Malte Habscheidt und Alexandra Jaeger (HBzWG, Sonderband). Berlin/Hamburg 2013, S. 61-79.

JAEGER, Alexandra: „Fachbereiche im Fieberzustand“? Konflikte an der Universität Hamburg im „roten Jahrzehnt“ (1967-1977). In: Gelebte Universitätsgeschichte. Erträge jüngster Forschung. Eckart Krause zum 70. Geburtstag. Hg. von Anton F. Guhl, Malte Habscheidt und Alexandra Jaeger (HBzWG, Sonderband). Berlin/Hamburg 2013, S. 41-59.

LENGOWSKI, Marc-Simon: Von der „pragmatischen Variante der Studentenbewegung“ zum „1. befreiten Institut“. „1968“ an der Universität Hamburg und seine lokalen Besonderheiten. In: ZHG 99 (2013), S. 73-103.

NICOLAYSEN, Rainer: Stichtag: 9. November 1967: „Unter den Talaren Muff von 1000 Jahren“. Ein Hamburger Studentenprotest trifft den Nerv der Ordinarienuniversität. In: 19 Tage Hamburg. Ereignisse und Entwicklungen der Stadtgeschichte seit den fünfziger Jahren. Hg. von der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg. München/Hamburg 2012, S. 110-126.

Geschichte einzelner Disziplinen

BUSSCHE, Hendrik van den unter Mitarbeit von Angela Bottin, Marc Burlon, Matthias Göpfert, Eckart Krause, Christoph Mai, Friedemann Pfäfflin, Herbert Rüb und Heinz-Peter Schmiedebach: Die Hamburger Universitätsmedizin im Nationalsozialismus. Forschung – Lehre – Krankenversorgung (HBzWG, Bd. 24). Hamburg/Berlin 2014.

NICOLAYSEN, Rainer/Schildt, Axel (Hg.): 100 Jahre Geschichtswissenschaft in Hamburg (HBzWG, Bd. 18). Berlin/Hamburg 2011.

PAUL, Ludwig (Hg.): Vom Kolonialinstitut zum Asien-Afrika-Institut. 100 Jahre Asien- und Afrikawissenschaften in Hamburg (Deutsche Ostasienstudien, Bd. 2). Gossenberg 2008.

RICHTER, Myriam/Nottscheid, Mirko (Hg.) in Verbindung mit Hans-Harald Müller und Ingrid Schröder: 100 Jahre Germanistik in Hamburg. Traditionen und Perspektiven (HBzWG, Bd. 19). Berlin/Hamburg 2011.

SPIEB, Martin (Hg.): 100 Jahre akademische Psychologie in Hamburg. Eine Festschrift. Hamburg 2014.

[http://hup.sub.uni-hamburg.de/volltexte/2014/141/pdf/HamburgUP_Spiess_100_Jahre_Psychologie.pdf]

Beispiele zur Frauengeschichte der Universität

DAGEFÖRDE, Astrid: Frauen an der Hamburger Universität 1933-1945. Forschungsbericht. Vorgelegt im Auftrag der Behörde für Wissenschaft und Forschung, Freie und Hansestadt Hamburg. Hamburg 1987.

NICOLAYSEN, Rainer: Für Recht und Gerechtigkeit. Über das couragierte Leben der Juristin Magdalene Schoch (1897-1987). In: ZHG 92 (2006), S. 113-143.

[<http://agora.sub.uni-hamburg.de/subhh/digbib/view?did=c1:58792&sdid=c1:58801>]

NOTTSCHIED, Mirko/Christine M. Kaiser, Andreas Stuhlmann (Hg.): Die Germanistin AGATHE LASCH (1879-1942). Aufsätze zu Leben, Werk und Wirkung (bibliothemata, Bd. 22). Nordhausen 2009 [identisch mit: Auskunft. Zeitschrift für Bibliothek, Archiv und Information in Norddeutschland 29 (2009), H. 1/2].

[http://resolver.sub.uni-hamburg.de/goobi/PPN326504192_0029]

SCHOPKA-BRASCH, Lilja: „Ich wollte keine Hausfrau sein, ich wollte Ärztin sein!“ Studentinnen in Hamburg und Oslo zwischen den Weltkriegen (HBzWG, Bd. 20). Berlin/Hamburg 2012.

Studentische Perspektiven auf die Universitätsgeschichte

ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS (ASTA) AN DER UNIVERSITÄT IN HAMBURG (Hg.): Das permanente Kolonialinstitut. 50 Jahre Hamburger Universität. Hamburg 1969.

MICHELER, Stefan/Michelsen, Jakob (Hg.): Der Forschung? Der Lehre? Der Bildung? – Wissen ist Macht! 75 Jahre Hamburger Universität. Studentische Gegenfestschrift zum Universitätsjubiläum 1994. Hamburg 1994.

Zum „Ort“ der Universität

KRAUSE, Eckart: Auf von Melles Wiese. Universität zwischen Aufklärung und Barbarei. Annäherungen an ein Gebäude und seinen „Standort“. In: Universität im Herzen der Stadt. Eine Festschrift für Dr. Hannelore und Prof. Dr. Helmut Greve. Hg. von Jürgen Lüthje. Hamburg 2002, S. 34-69.

HOLTMANN, Michael unter Mitarbeit von Eckart Krause: Die Universität Hamburg in ihrer Stadt. Bauten, Orte und Visionen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Hamburg 2009.

Die Universität und ihr Umgang mit der Vergangenheit

KRAUSE, Eckart: Auch der unbequemen Wahrheit verpflichtet. Der lange Weg der Universität Hamburg zur ihrer Geschichte im „Dritten Reich“. In: Das Gedächtnis der Stadt. Hamburg im Umgang mit seiner nationalsozialistischen Vergangenheit. Hg. von Peter Reichel (Schriftenreihe der Hamburgischen Kulturstiftung, Bd. 6). Hamburg 1997, S. 187-217 [wieder abgedruckt in Guhl, Anton F./Habscheidt, Malte/Jaeger, Alexandra (Hg.): Gelebte Universitätsgeschichte. Erträge jüngster Forschung. Eckart Krause zum 70. Geburtstag (HBzWG, Sonderband). Berlin/Hamburg 2013, S. 227-259; eine annotierte Langfassung ist in der HBfUG nach Absprache einsehbar].

NICOLAYSEN, Rainer (Hg.): Das Hauptgebäude der Universität Hamburg als Gedächtnisort. Mit sieben Porträts in der NS-Zeit vertriebener Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Hamburg 2011.

[http://hup.sub.uni-hamburg.de/volltexte/2011/112/pdf/HamburgUP_Nicolaysen_Hauptgebäude.pdf]

NICOLAYSEN, Rainer (Hg.): Auch an der Universität – Über den Beginn von Entrechtung und Vertreibung vor 80 Jahren. Reden der zentralen Gedenkveranstaltung der Universität Hamburg im Rahmen der Reihe „Hamburg erinnert sich 2013“ am 8. April 2013 (Hamburger Universitätsreden, N. F. Bd. 19). Hamburg 2014.

[http://hup.sub.uni-hamburg.de/volltexte/2014/147/pdf/HamburgUP_HUR_NF19_Universitaet.pdf]

Auswahlbibliographie

AHRENS, Gerhard: Hanseatische Kaufmannschaft und Wissenschaftsförderung. Vorgeschichte, Gründung und Anfänge der Hamburgischen Wissenschaftlichen Stiftung von 1907. In: Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte 66 (1979), S. 216-230.

AHRENS, Gerhard: Werner von Melle und die Hamburgische Universität. In: ZHG 66 (1980), S. 63-93.

AHRENS, Gerhard: Die Hamburgische Stiftungsprofessur für Geschichte (1907-22). In: ZHG 74/75 (1989), S. 41-60.

ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS (ASTA) AN DER UNIVERSITÄT IN HAMBURG (Hg.): Das permanente Kolonialinstitut. 50 Jahre Hamburger Universität. Hamburg 1969.

ANSORGE, Rainer (Hg.): Schlaglichter der Forschung. Zum 75. Jahrestag der Universität Hamburg 1994 (HBzWG, Bd. 15). Berlin/Hamburg 1994.

BAARK, Katharina: Das Vorlesungsgebäude in Hamburg. Baugeschichte, Architekturentwürfe, Ausstattung. Kunstgeschichtliche Magisterarbeit, Universität Hamburg 1983.

BACHOFER, Wolfgang/Beck, Wolfgang: Deutsche und Niederdeutsche Philologie. Das Germanische Seminar zwischen 1933 und 1945. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 2, S. 641-703.

BALTZER, Maïke: Zur deutschsprachigen akademischen Emigration nach Großbritannien während des „Dritten Reiches“ am Beispiel Eduard Rosenbaums. Geschichtswissenschaftliche Magisterarbeit, Universität Hamburg 2001.

BAUER, Helga/Supplitt, Gerlinde: Einige Aspekte zur Entwicklung der Hamburger Studentenschaft 1919-1969. In: Universität Hamburg 1919-1969 [= Festschrift zum 50. Gründungstag der Universität Hamburg]. o. O. o. J. [Hamburg 1970], S. 311-329.

BAUER, Helga: Die studentische Selbstverwaltung und die studentischen Gruppierungen an der Universität Hamburg 1919-1933. Organisation und Entwicklung unter Berücksichtigung des Einflusses der wirtschaftlich sozialen Verhältnisse der Freien und Hansestadt Hamburg. Soziologische Diplom-Arbeit, Universität Hamburg 1971.

BECK, Wolfgang/Krogoll, Johannes: Literaturwissenschaft im „Dritten Reich“. Das Literaturwissenschaftliche Seminar zwischen 1933 und 1945. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 2, S. 705-736.

BECKER, Johanna Elisabeth: Die Gründung des Deutschen Kolonialinstituts in Hamburg. Zur Vorgeschichte der Hamburgischen Universität. Geschichtswissenschaftliche Magisterarbeit, Universität Hamburg 2005.

BECKER, Thomas: Anglistik in Hamburg. Untersuchungen zur Geschichte des Seminars für Englische Sprache und Kultur. Sprachwissenschaftliche Magisterarbeit, Universität Hamburg 1991.

BERGHAHN, Volker: Geschichtswissenschaft in Hamburg: Das erste Jahrhundert. In: 100 Jahre Geschichtswissenschaft in Hamburg. Hg. von Rainer Nicolaysen und Axel Schildt (HBzWG, Bd. 18). Berlin/ Hamburg 2011, S. 15-28.

BEUTIN, Lorenz Gösta: Semantische Affirmation. Ludwig Beutin (1903-1958). Wandlungen eines Historikers in den gesellschaftlichen Umbrüchen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Geschichtswissenschaftliche Magisterarbeit, Universität Hamburg 2008.

BEUTIN, Wolfgang/Wolffheim, Franziska (Hg.): „Vielleicht sehe ich auch zu tief in die Dinge hinein“. Hans Wolffheim (1904-1973). Hochschullehrer, Literaturkritiker, Autor. München 2013.

BEYER, Anke u.a.: „... und er muss deutsch sein...“. Geschichte und Gegenwart der studentischen Verbindungen in Hamburg. Hamburg 2000.

BIESTER, Björn: Der innere Beruf zur Wissenschaft: Paul Ruben (1866-1943). Studien zur deutsch-jüdischen Wissenschaftsgeschichte. Mit einem Anhang: Edition und Kommentierung des Briefwechsels mit Aby M. Warburg, Hermann Usener, Ludwig Binswanger, Fritz Saxl, Gertrud Bing, Alfred Vagts, Hans Meier, Fritz M. Warburg und Carl A. Rathjens (HBzWG, Bd. 14). Berlin/Hamburg 2001.

BISCHOFF, Doerte: Die jüdische Emigration und der Beginn einer (trans-)nationalen Exilforschung: Walter A. Berendsohn. In: Auch an der Universität – Über den Beginn von Entrechtung und Vertreibung vor 80 Jahren. Reden der zentralen Gedenkveranstaltung der Universität Hamburg im Rahmen der Reihe „Hamburg erinnert sich 2013“ am 8. April 2013 (Hamburger Universitätsreden, N. F. Bd. 19). Hg. von Rainer Nicolaysen. Hamburg 2014, S. 53-73.

BISKUP, Rainer: Staatsrechtslehrer zwischen Republik und Diktatur: Rudolf Laun (1882-1975). Hamburg 2010.

BOLLAND, Jürgen: Die Gründung der „Hamburgischen Universität“. In: Universität Hamburg 1919-1969 [= Festschrift zum 50. Gründungstag der Universität Hamburg]. o. O. o. J. [Hamburg 1970], S. 17-105.

BOROWSKY, Peter: Die Philosophische Fakultät 1933 bis 1945. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 2, S. 441-458.

BOROWSKY, Peter: Geschichtswissenschaft an der Hamburger Universität 1933 bis 1945. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 2, S. 537-588.

BOROWSKY, Peter: Justus Hashagen, ein vergessener Hamburger Historiker. In: ZHG 84 (1998), S. 163-183.

BORRIES-PUSBACK, Bärbel von: Keine Hochschule für den Sozialismus. Die Gründung der Akademie für Gemeinwirtschaft in Hamburg 1945–1955 (Schriftenreihe der Hochschule für Wirtschaft und Politik, Bd. 9). Opladen 2002.

BOTTIN, Angela unter Mitarbeit von Rainer Nicolaysen: ENGE ZEIT. Spuren Vertriebener und Verfolgter der Hamburger Universität (HBzWG, Bd. 11). Hamburg/Berlin 1992 [zuerst: Ausstellungskatalog. Hamburg 1991].

BRAHM, Felix: Die Lateinamerika-Beziehungen des Hamburger Tropeninstituts 1900-1945. Geschichtswissenschaftliche Magisterarbeit, Universität Hamburg 2002.

BRENDIEK, Elsbeth u.a. (Hg.): Lothar Collatz. 1910-1990 (Hamburger Beiträge zur Angewandten Mathematik, Reihe B, Bd. 16). Hamburg 1991.

BRIETZKE, Dirk/Kopitzsch, Franklin/Nicolaysen, Rainer (Hg.): Das Akademische Gymnasium. Bildung und Wissenschaft in Hamburg 1613-1883 (HBzWG, Bd. 23). Berlin/Hamburg 2013.

BRINKSCHULTE, Eva (Hg.): Spurensuche – Erste Ärztinnen in Hamburg und am UKE. Zur Geschichte der Arbeits- und Lebenswelt der Ärztinnen und Wissenschaftlerinnen am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf 1889-2014. Hamburg 2014 [Ausstellungskatalog].

BÜHRING, Gerald: William Stern oder Streben nach Einheit (Beiträge zur Geschichte der Psychologie, Bd. 13). Frankfurt a. M. 1996.

BUND, Susanne (Red.): 40 Jahre Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg. Hamburg 2011.

BUSSCHE, Hendrik van den: Im Dienste der „Volksgemeinschaft“. Studienreform im Nationalsozialismus am Beispiel der ärztlichen Ausbildung (HBzWG, Bd. 4). Berlin/Hamburg 1989.

BUSSCHE, Hendrik van den (Hg.): Medizinische Wissenschaft im „Dritten Reich“. Kontinuität, Anpassung und Opposition an der Hamburger Medizinischen Fakultät (HBzWG, Bd. 5). Berlin/Hamburg 1989.

BUSSCHE, Hendrik van den (Hg.): Anfälligkeit und Resistenz. Zur medizinischen Wissenschaft und politischen Opposition im „Dritten Reich“. Vorträge und Reden anlässlich der Einweihung des Rothe-Geussenhainer-Hauses im Universitätskrankenhaus Hamburg-Eppendorf am 3.12.1987 (HBzWG, Bd. 6). Berlin/Hamburg 1990.

BUSSCHE, Hendrik van den/Friedemann Pfäfflin/Christoph Mai: Die Medizinische Fakultät und das Universitätskrankenhaus Eppendorf. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 3, S. 1259-1384.

BUSSCHE, Hendrik van den unter Mitarbeit von Angela Bottin, Marc Burlon, Matthias Göpfert, Eckart Krause, Christoph Mai, Friedemann Pfäfflin, Herbert Rüb und Heinz-Peter Schmiedebach: Die Hamburger Universitätsmedizin im Nationalsozialismus. Forschung – Lehre – Krankenversorgung (HBzWG, Bd. 24). Hamburg/Berlin 2014.

BUTTLER, Joachim: Von Melles Auge. Ein Denkmalsturm an der Hamburger Universität. In: Politische Kunst. Gebärden und Gebaren (Hamburger Forschungen zur Kunstgeschichte, Bd. 3). Hg. von Martin Warnke. Berlin 2004, S. 121-135.

CARLE, Rainer/Terwiel, Barend Jan/Engelbert, Jörg Thomas: Zur Geschichte der Abteilung für Sprachen und Kulturen Südostasiens und des Arbeitsbereichs Austronesistik. In: Vom Kolonialinstitut zum Asien-Afrika-Institut. 100 Jahre Asien- und Afrikawissenschaften in Hamburg. Hg. von Ludwig Paul (Deutsche Ostasienstudien, Bd. 2). Gossenberg 2008, S. 81-93.

CASSIRER, Toni: Mein Leben mit Ernst Cassirer. Hamburg 2003 [verfasst 1948; gekürzte Erstveröffentlichung postum, Hildesheim 1981].

CORSTEN, Regula: Das Studentenwerk an der Universität Hamburg 1945-1952. Geschichtswissenschaftliche Magisterarbeit, Universität Hamburg 1992.

CRESSENT, Amelle: Die Afrikaforschung an der Universität Hamburg seit 1945. Geschichtswissenschaftliche Magisterarbeit, Universität Hamburg 1997.

DÄTSCHE, Christine/Nottscheid, Mirko: Der Nachlass von Ulrich Pretzel in der Staatsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky. Ein Bericht zu seinem derzeitigen Erschließungsstand unter besonderer Berücksichtigung des Briefnachlasses. In: Auskunft. Zeitschrift für Bibliothek, Archiv und Information in Norddeutschland 24 (2004), H. 2/3, S. 231-248.

DAGEFÖRDE, Astrid: Frauen an der Hamburger Universität 1933-1945. Forschungsbericht. Vorgelegt im Auftrag der Behörde für Wissenschaft und Forschung, Freie und Hansestadt Hamburg. Hamburg 1987.

DAGEFÖRDE, Astrid: Frauen an der Hamburger Universität 1933 bis 1945: Emanzipation oder Repression? In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 1, S. 255-270.

DAMMANN, Ernst: Afrikanistik: Persönliche Stellungnahme. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 2, S. 845-850.

DEICHSEL, Alexander u.a. (Hg.): Politische Sozialisation von Studenten [an der Universität Hamburg] (Sozialforschung und Gesellschaftspolitik, Bd. 3). Stuttgart 1974.

DILLY, Heinrich/Ulrike Wendland: „Hitler ist mein bester Freund...“. Das Kunsthistorische Seminar der Hamburger Universität. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 2, S. 607-624.

DONANDT, Rainer: Erwin Panofsky – Ikonologe und Anwalt der Vernunft. In: Das Hauptgebäude der Universität Hamburg als Gedächtnisort. Mit sieben Porträts in der NS-Zeit vertriebener Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Hg. von Rainer Nicolaysen. Hamburg 2011, S. 113-140.

ECKARDT, Hans Wilhelm: Akademische Feiern als Selbstdarstellung der Universität im „Dritten Reich“. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 1, S. 179-200.

ECKERT, Andreas: Von der Kolonial- und Überseegegeschichte zur modernen außereuropäischen Geschichte. In: 100 Jahre Geschichtswissenschaft in Hamburg. Hg. von Rainer Nicolaysen und Axel Schildt (HBzWG, Bd. 18). Hamburg/Berlin 2011, S. 83-102.

EHLERS, Jürgen: Das Geologische Institut der Hamburger Universität in den dreißiger Jahren. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 3, S. 1223-1244.

EHRLICHER, Werner: Zum 50. Geburtstag der Universität Hamburg. In: Universität Hamburg 1919-1969 [= Festschrift zum 50. Gründungstag der Universität Hamburg]. o. O. o. J. [Hamburg 1970], S. 5-13.

FIEGE, Hartwig: Die Lehrerbildung im Pädagogischen Institut der Universität Hamburg von 1945-1969 (Beiträge zur Geschichte Hamburgs, Bd. 42). Hamburg 1991.

FISCHER, Hans: Völkerkunde im Nationalsozialismus. Aspekte der Anpassung, Affinität und Behauptung einer wissenschaftlichen Disziplin (HBzWG, Bd. 7). Berlin/Hamburg 1990.

FISCHER, Hans: Völkerkunde in Hamburg 1933 bis 1945. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 2, S. 589-606.

FISCHER, Holger/Sandner, Gerhard: Die Geschichte des Geographischen Seminars der Hamburger Universität im „Dritten Reich“. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 3, S. 1197-1222.

FISCHER-APPELT, Peter: Wissenschaft in der Kaufmannsrepublik. Utopische Grundlagen, reale Entwicklungen, ideale Ausdrucksformen. In: Universität im Herzen der Stadt. Eine Festschrift für Dr. Hannelore und Prof. Dr. Helmut Greve. Hg. von Jürgen Lüthje. Hamburg 2002, S. 80-95.

FISCHER-APPELT, Peter: Die Universität als Kunstwerk. Beiträge aus sechs Jahrzehnten (HBzWG, Bd. 22). Berlin/Hamburg 2012.

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG, BAUBEHÖRDE (Hg.): Die Neubauten der Universität Hamburg am Von-Melle-Park. Hamburg o.J. [1962].

FREIMARK, Peter: Juden an der Hamburger Universität. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 1, S. 125-147.

FREIMARK, Peter: Promotion Hedwig Klein – zugleich ein Beitrag zum Seminar für Geschichte und Kultur des Vorderen Orients. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 2, S. 851-864.

FRIEDRICH, Michael: Zurück ins Herz der Stadt? Die Hamburger Asien- und Afrikawissenschaften. In: Universität im Herzen der Stadt. Eine Festschrift für Dr. Hannelore und Prof. Dr. Helmut Greve. Hg. von Jürgen Lüthje. Hamburg 2002, S. 170-179.

FOUQUET, Dörte: Die Gründung der Hamburgischen Universität (Potsdamer Studien, Bd. 11). Potsdam 1999.

GANTZEL, Klaus Jürgen (Hg.): Kolonialrechtswissenschaft, Kriegsursachenforschung, internationale Angelegenheiten. Materialien und Interpretationen zur Geschichte des Instituts für Internationale Angelegenheiten der Universität Hamburg 1923-1983 im Widerstreit der Interessen (Veröffentlichungen aus dem Institut für Internationale Angelegenheiten der Universität Hamburg, Bd. 12). Baden-Baden 1983.

GANTZEL, Klaus Jürgen (Hg.): Wissenschaftliche Verantwortung und politische Macht. Zum wissenschaftlichen Umgang mit der Kriegsschuldfrage 1914, mit Versöhnungsdiplomatie und mit dem nationalsozialistischen Großmachtstreben. Wissenschaftsgeschichtliche Untersuchungen zum Umfeld und zur Entwicklung des Instituts für Auswärtige Politik Hamburg/Berlin 1923-1945 (HBzWG, Bd. 2). Berlin/Hamburg 1986.

GANTZEL-KRESS, Gisela: Das Institut für Auswärtige Politik im Übergang von der Weimarer Republik zum Nationalsozialismus (1933 bis 1937). In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 2, S. 913-938.

GERHARDT, Johannes: Die Begründer der Hamburgischen Wissenschaftlichen Stiftung (Mäzene für Wissenschaft, Bd. 1). Hamburg 2007.

GERHARDT, Ludwig: Das Seminar für Afrikanische Sprachen. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 2, S. 827-843.

GERHARDT, Ludwig/Kießling, Roland/Reh, Mechthild: Zur Geschichte der Abteilung für Afrikanistik und Äthiopistik. In: Vom Kolonialinstitut zum Asien-Afrika-Institut. 100 Jahre Asien- und Afrikawissenschaften in Hamburg. Hg. von Ludwig Paul (Deutsche Ostasienstudien, Bd. 2). Gossenberg 2008, S. 163-192.

GIESING, Michaela: Paul Theodor Hoffmann und die Hamburger Theatersammlung. In: 100 Jahre Germanistik in Hamburg. Traditionen und Perspektiven. Hg. von Myriam Richter und Mirko Nottscheid in Verbindung mit Hans-Harald Müller und Ingrid Schröder (HBzWG, Bd. 19). Berlin/Hamburg 2011, S. 177-194.

GILES, Geoffrey J.: University Government in Nazi Germany: Hamburg. In: Minerva. A review of Science, Learning and Policy 16 (1978), H. 2, S. 196-221.

GILES, Geoffrey J.: Students and National Socialism in Germany [am Beispiel der Hamburger Universität]. Princeton 1985.

GILES, Geoffrey J.: Professor und Partei: Der Hamburger Lehrkörper und der Nationalsozialismus. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 1, S. 113-124.

GOEDE, Arnt: Forschungsinstitut oder Universität? Der Streit um eine angemessene Wissenschaftsorganisation in Hamburg. In: Lebendige Sozialgeschichte. Gedenkschrift für Peter Borowsky. Hg. von Rainer Hering und Rainer Nicolaysen. Wiesbaden 2003, S. 615-632.

GOEDE, Arnt: Adolf Rein und die „Idee der politischen Universität“ (HBzWG, Bd. 17). Berlin/Hamburg 2008.

GOEDE, Arnt: Adolf Rein. Von der „Politischen Universität“ zur Ranke-Gesellschaft. In: 100 Jahre Geschichtswissenschaft in Hamburg. Hg. von Rainer Nicolaysen und Axel Schildt (HBzWG, Bd. 18). Berlin/Hamburg 2011, S. 161-180.

GOETZ, Hans-Werner: Geschichtswissenschaft in Hamburg im „Dritten Reich“. In: 100 Jahre Geschichtswissenschaft in Hamburg. Hg. von Rainer Nicolaysen und Axel Schildt (HBzWG, Bd. 18). Berlin/Hamburg 2011, S. 103-160.

GOLCZEWSKI, Frank: Osteuropäische Geschichte in Hamburg. In: 100 Jahre Geschichtswissenschaft in Hamburg. Hg. von Rainer Nicolaysen und Axel Schildt (HBzWG, Bd. 18). Berlin/Hamburg 2011, S. 65-82.

GROLLE, Joist: Bericht von einem schwierigen Leben. Walter Solmitz (1905 bis 1962). Schüler von Aby Warburg und Ernst Cassirer (HBzWG, Bd. 13). Berlin/Hamburg 1994.

GROLLE, Joist: Von der Verfügbarkeit des Historikers. Heinrich Reincke und die Hamburg-Geschichtsschreibung in der NS-Zeit. In: Hamburg in der NS-Zeit. Ergebnisse neuerer Forschungen. Hg. von Frank Bajohr und Joachim Szodrynski (Forum Zeitgeschichte, Bd. 5). Hamburg 1995, S. 25-57 [wiederabgedruckt in: Joist Grolle: Hamburg und seine Historiker (Veröffentlichungen des Vereins für Hamburgische Geschichte, Bd. 43). Hamburg 1997, S. 123-149.]

GROLLE, Joist: Einer der hinsah, wo andere wegsahen: Der Hamburger Kinderarzt Rudolf Degkwitz gibt Zeugnis von den NS-Verbrechen. In: Hamburg und sein norddeutsches Umland. Aspekte des Wandels seit der Frühen Neuzeit. Festschrift für Franklin Kopitzsch. Hg. von Dirk Brietzke, Norbert Fischer und Arno Herzig (Beiträge zur Hamburgischen Geschichte, Bd. 3). Hamburg 2007. S. 377-389.

GRÜTTNER, Michael: „Ein stetes Sorgenkind für Partei und Staat“. Die Studentenschaft 1930 bis 1945. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 1, S. 201-236.

GRÜTTNER, Michael: Hort der Reaktion oder Hochburg des Liberalismus? Die Hamburger Universität in der Weimarer Republik. In: Eliten im Wandel. Gesellschaftliche Führungsschichten im 19. und 20. Jahrhundert. Für Klaus Saul zum 65. Geburtstag. Hg. von Karl Christian Führer, Karen Hagemann und Birthe Kundrus. Münster 2004, S. 179-197.

GUHL, Anton F.: „Kontinuität im Neubeginn“? – Zur Entnazifizierung der Hamburger Universität am Beispiel ihrer Philosophischen Fakultät. Geschichtswissenschaftliche Magisterarbeit, Universität Hamburg 2008 [gesperrt].

GUHL, Anton F.: Die Reichsgründungsfeiern der Hamburgischen Universität in der Weimarer Republik. Zum Problem des 18. Januar und dem gescheiterten Versuch, ihn republikanisch umzudeuten. In: ZHG 96 (2010), S. 71-100.

GUHL, Anton F.: Entlassung, Entnazifizierung, Rehabilitierung? Die Philosophische Fakultät der Hamburger Universität zwischen Bruch und Kontinuität nach 1945. In: 100 Jahre Germanistik in Hamburg. Traditionen und Perspektiven. Hg. von Myriam Richter und Mirko Nottscheid in Verbindung mit Hans-Harald Müller und Ingrid Schröder (HBzWG, Bd. 19). Berlin/Hamburg 2011, S. 261-280.

GUHL, Anton F./Habscheidt, Malte/Jaeger, Alexandra (Hg.): Gelebte Universitätsgeschichte. Erträge jüngster Forschung. Eckart Krause zum 70. Geburtstag (HBzWG, Sonderband). Berlin/Hamburg 2013.

GUHL, Anton F.: Ein Spiegel der Universitätsgeschichte. Die Magisterarbeiten am Historischen Seminar der Universität Hamburg 1963-2013. In: Gelebte Universitätsgeschichte. Erträge jüngster Forschung. Eckart Krause zum 70. Geburtstag. Hg. von dems., Malte Habscheidt und Alexandra Jaeger (HBzWG, Sonderband). Berlin/Hamburg 2013, S. 81-106.

GUHL, Anton F./Habscheidt, Malte/Jaeger, Alexandra: Über den wissenschaftlichen Wert flüchtiger Quellen. Das Flugblattarchiv der Hamburger Bibliothek für Universitätsgeschichte – Eine Würdigung des Sammelns. In: Gelebte Universitätsgeschichte. Erträge jüngster Forschung. Eckart Krause zum 70. Geburtstag (HBzWG, Sonderband). Hg. von dems. Berlin/Hamburg 2013, S. 207-225.

HABSCHEIDT, Malte, Studentenbewegung und Hochschulreform. Die Entstehung des Hamburger Universitätsgesetzes von 1969. Geschichtswissenschaftliche Magisterarbeit, Universität Hamburg 2009 [gesperrt].

HABSCHEIDT, Malte: Das Ende der Magnifizienz. Die umstrittene Wiederwahl Werner Ehrlichers zum Rektor der Universität Hamburg 1968. In: Gelebte Universitätsgeschichte. Erträge jüngerer Forschung. Eckart Krause zum 70. Geburtstag. Hg. von Anton F. Guhl, Malte Habscheidt und Alexandra Jaeger (HBzWG, Sonderband). Berlin/Hamburg 2013, S. 61-79.

HAMACHER, Bernd: Goethe in Hamburg. Robert Petsch, Hans Pyritz, Karl Robert Mandelkow. In: 100 Jahre Germanistik in Hamburg. Traditionen und Perspektiven. Hg. von Myriam Richter und Mirko Nottscheid in Verbindung mit Hans-Harald Müller und Ingrid Schröder (HBzWG, Bd. 19). Berlin/Hamburg 2011, S. 311-330.

HAMBURGER AKADEMISCHE RUNDschau, 4 Bände. Band 1: 1946/47; Band 2: 1947/48; Band 3: 1948/50; Band 4: Angela Bottin (Hg.): Berichte, Dokumentation, Register (HBzWG, Bd. 10). Berlin/Hamburg 1991.

HARDENBERG, Simone, Gräfin von: Eberhard Schmidt (1891-1977). Ein Beitrag zur Geschichte unseres Rechtsstaats (Schriften zur Rechtsgeschichte, Bd. 140). Berlin 2009.

HEMPEL, Dirk: Heinrich Meyer-Benfey. Frauenbewegung, Tagore und die Allgemeine Literaturwissenschaft zwischen 1919 und 1939. In: 100 Jahre Germanistik in Hamburg. Traditionen und Perspektiven. Hg. von Myriam Richter und Mirko Nottscheid in Verbindung mit Hans-Harald Müller und Ingrid Schröder (HBzWG, Bd. 19). Berlin/Hamburg 2011, S. 125-147.

HEMPEL-KÜTER, Christa/Müller, Hans-Harald: Zur Neukonstituierung der neueren deutschen Literaturwissenschaft an der Universität Hamburg nach 1945. In: Zeitenwechsel. Germanistische Literaturwissenschaft vor und nach 1945. Hg. von Wilfried Barner und Christoph König. Frankfurt a. M. 1996, S. 19-34.

HEMPEL-KÜTER, Christa: Germanistik zwischen 1925 und 1955. Studien zur Welt der Wissenschaft am Beispiel von Hans Pyritz (Literaturforschung). Berlin 2000.

HENNING, Rolf (Hg.): Festschrift zum 100. Geburtstag von Franz Heske (1892-1963) (Schriften zur Organik. Beiträge zum Ausbau einer Philosophie für das Überleben der Menschheit durch erhaltende Naturnutzung, Bd. 3). Quickborn 1992.

HENTSCHEL, Klaus/Renneberg, Monika: Eine akademische Karriere. Der Astronom Otto Heckmann im Dritten Reich. In: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 43 (1995), H. 4, S. 581-610.

HEPPE, Hans von: Erfahrungen beim Aufbau und Ausbau der Universität Hamburg. Referat von Senatsyndicus Dr. Hans von Heppe bei der gemeinsamen Sitzung der Senate der Hansestädte Bremen und Hamburg in Bremen am 6. Juni 1963. Hamburg o.J. [1963].

HERING, Rainer: Der „unpolitische“ Professor? Parteimitgliedschaften Hamburger Hochschul-lehrer in der Weimarer Republik und im „Dritten Reich“. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 1, S. 85-111.

HERING, Rainer: Der lange Weg zur „Volluniversität“. Von der Religionslehrausbildung zur Entstehung der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Hamburg 1895 bis 1954. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 1, S. 409-421.

HERING, Rainer: Theologie im Spannungsfeld von Kirche und Staat. Die Entstehung der Evangelisch-Theologischen Fakultät an der Universität Hamburg 1895 bis 1955 (HBzWG, Bd. 12). Berlin/Hamburg 1992.

HERING, Rainer: „Sprache und Kultur des Judentums“ im Nationalsozialismus. Walter Windfuhrs Lehrtätigkeit an der Hamburger Universität. In: ZHG 80 (1994), S. 141-151.

HERING, Rainer: Vom Seminar zur Universität. Die Religionslehrausbildung in Hamburg zwischen Kaiserreich und Bundesrepublik. Hamburg 1997.

HERING, Rainer: „... daß sie im Gefühle eigener Schuld so reagieren möchten, wie ich es von Ihnen erhoffe.“ Ein Briefwechsel über das „Dritte Reich“ zwischen den Tropenmedizinern Erich Martini und Otto Hecht 1946/47. In: ZHG 84 (1998), S. 185-224.

HERING, Rainer: Kirche und Universität. Die Anfänge der evangelischen Studierendenseelsorge und akademischer Gottesdienste an der Hamburger Universität in der Weimarer Republik und im „Dritten Reich“. In: ZHG 86 (2000), S. 275-306.

HERING, Rainer: Personalakten in der historischen Forschung: Parteimitgliedschaften Hamburger Hochschullehrer in der Weimarer Republik. In: Archivischer Umgang mit Personalakten. Ergebnisse eines spartenübergreifenden Fachgesprächs im Westfälischen Archivamt. Red. von Katharina Tiemann (Texte und Untersuchungen zur Archivpflege, Bd. 16). Münster 2004, S. 104-111.

HERING, Rainer: Joseph Carlebach und die Hamburger Universität. In: „... die da lehren, werden leuchten wie des Himmels Glanz...“ (Daniel 12,3). Die Sechste Joseph Carlebach-Konferenz. Joseph Carlebach und seine Zeit. Würdigung und Wirkung. Hg. von Miriam Gillis-Carlebach und Barbara Vogel (Publications of the Joseph Carlebach Institute). München/Hamburg 2005, S. 116-140.

HERING, Rainer: Die Hamburger Theologin Katharina Gombert (1903-1986). In: Gottes Wort ins Leben verwandeln. Perspektiven der (nord-)deutschen Kirchengeschichte. Festschrift für Inge Mager zum 65. Geburtstag (Jahrbuch der Gesellschaft für niedersächsische Kirchengeschichte, Beiheft 12). Hg. von dems., Hans Otte und Johann Anselm Steiger. Hannover 2005, S. 405-427.

HERING, Rainer: Zwischen Theologie und Geschichtswissenschaft: Kirchenhistorische Forschungen in Hamburg. In: 100 Jahre Geschichtswissenschaft in Hamburg. Hg. von Rainer Nicolaysen und Axel Schildt (HBzWG, Bd. 18). Hamburg/Berlin 2011, S. 237-252.

HERZIG, Arno: Die Ostforschung an der Universität Hamburg nach 1945. In: 100 Jahre Geschichtswissenschaft in Hamburg. Hg. von Rainer Nicolaysen und Axel Schildt (HBzWG, Bd. 18). Hamburg/Berlin 2011, S. 181-197.

HILGER, Marie-Elisabeth: Das Sozialökonomische Seminar (SÖS). In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 2, S. 953-979.

HIPP, Hermann: Das Haus der Studentenhilfe, Neue Rabenstraße 13 in Hamburg-Rotherbaum. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 1, S. 307-326.

HOCH, Torsten: Hamburger Hochschullehrer 1919-1945. Akademische Karrieren von Historikern und Lehrkörperstruktur der historischen Seminare. Geschichtswissenschaftliche Magisterarbeit, Universität Hamburg 1985.

HOHMANN, Carmen Cornelia: Ein jüdisches Professorenschicksal zwischen Hamburg und London. Der Zahnmediziner Hans Jacob Türkheim (1889-1955) (Hamburger Studien zur Geschichte der Medizin, Bd. 6). Berlin u.a. 2009.

HOLSTEIN, Adolf-Friedrich: Kunstwerke im UKE und Erinnerungen an berühmte Köpfe. In: Jahrbuch 2007. Hg. vom Freundes- und Förderkreis des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf e.V. Hamburg 2007, S. 58-77.

HOLSTEIN, Adolf-Friedrich/Schmiedebach, Heinz-Peter: Das Fritz Schumacher-Haus im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf – Geschichte und Perspektiven für die Zukunft. In: Jahrbuch 2007. Hg. vom Freundes- und Förderkreis des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf e.V. Hamburg 2007, S. 121-132.

HOLSTEIN, Adolf-Friedrich: Kunst im UKE – Weitere Hinweise. In: Jahrbuch 2008. Hg. vom Freundes- und Förderkreis des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf e.V. Hamburg 2008, S. 121-133.

HOLSTEIN, Adolf-Friedrich: Erinnerung an den Gründungsdirektor unseres Universitätsklinikums [Heinrich Curschmann, 1846-1910]. In: Jahrbuch 2009. Hg. vom Freundes- und Förderkreis des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf e.V. Hamburg 2009, S. 19-25.

HOLSTEN, Nina: Studentinnen an der Hamburgischen Universität 1919 bis 1933. Staatsexamensarbeit, Hamburg 1993.

HOLTMANN, Michael, Die Universität im Bezirk Eimsbüttel. Anmerkung zur Entstehungsgeschichte und zum räumlichen Entwicklungskonzept. In: Der Bezirk Eimsbüttel. Bürgerinformation 3 (2004/05), S. 13-15.

HOLTMANN, Michael unter Mitarbeit von Eckart Krause: Die Universität Hamburg in ihrer Stadt. Bauten, Orte und Visionen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Hamburg 2009.

HOMANN, Arne: „1934 errichtet gegen Wegfall des Ord. Lehrstuhls für Romanische Sprachen und Kulturen“. Zu den Anfängen des Faches Vor- und Frühgeschichte an der Hamburger Universität. In: ZHG 94 (2008), S. 89-116.

HÜBLER, Dominique: Die Zentralstelle des Hamburgischen Kolonialinstituts. Diplom-Arbeit (FH), Hamburg 1991.

HÜBNER, Christian: Die Disziplinen Volkskunde und Vor- und Frühgeschichte an der Hamburger Universität in der Zeit des Nationalsozialismus. Untersucht am Beispiel der Ordinarien Otto Lauffer und Walther Matthes. Geschichtswissenschaftliche Magisterarbeit, Universität Hamburg 2006 [gesperrt].

HÜBNER, Christian: „Deutsche Sitte“ und „germanische Wiedererstehung“. Zur Ideologiekritik an Otto Lauffers Germanendarstellungen der 1920er und 1930er Jahre. In: Gelebte Universitätsgeschichte. Erträge jüngster Forschung. Eckart Krause zum 70. Geburtstag. Hg. von Anton F. Guhl, Malte Habscheidt und Alexandra Jaeger (HBzWG, Sonderband). Berlin/Hamburg 2013, S. 129-144.

HUHN, Michael: „Europäische Gespräche“. Eine außenpolitische Zeitschrift der Weimarer Zeit. In: Wissenschaftliche Verantwortung und politische Macht. Zum wissenschaftlichen Umgang mit der Kriegsschuldfrage 1914, mit Versöhnungsdiplomatie und mit dem nationalsozialistischen Großmachtstreben. Wissenschaftsgeschichtliche Untersuchungen zum Umfeld und zur Entwicklung des Instituts für Auswärtige Politik Hamburg/Berlin 1923-1945. Hg. von Klaus Jürgen Gantzel (HBzWG, Bd. 2). Berlin/Hamburg 1986, S. 65-183.

HÜNEMÖRDER, Christian: Biologie und Rassenbiologie in Hamburg 1933 bis 1945. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 3, S. 1155-1196.

IPSEN, Hans Peter/Grabitz, Eberhard (Hg.): Das Hamburger Universitätsgesetz. Seminarreferate und Diskussionen. Gesetzestext (Hamburger Abhandlungen aus dem Seminar für Öffentliches Recht der Universität Hamburg, Bd. 59). Hamburg 1970.

IPSEN, Hans Peter: Professoren der Universität Hamburg. In: Recht und Juristen in Hamburg. Hg. von Jan Albers u.a. Köln u.a. 1994, S. 309-324.

JAEGER, Alexandra: Der „Radikalenerlaß“. Personalpolitik und politische Disziplinierung an der Universität Hamburg in den 1970er Jahren. Geschichtswissenschaftliche Magisterarbeit, Universität Hamburg 2009 [gesperrt].

JAEGER, Alexandra: „Fachbereiche im Fieberzustand“? Konflikte an der Universität Hamburg im „roten Jahrzehnt“ (1967-1977). In: Gelebte Universitätsgeschichte. Erträge jüngster Forschung. Eckart Krause zum 70. Geburtstag. Hg. von Anton F. Guhl, Malte Habscheidt und Alexandra Jaeger (HBzWG, Sonderband). Berlin/Hamburg 2013, S. 41-59.

JENDROWIAK, Silke: Der Forschung, der Lehre, der Bildung. Hamburg und seine Universität. Hamburg 1994.

JOHO, Michael: Hochschulsport in Hamburg zur Zeit der Weimarer Republik und der Anfangsjahre des „Dritten Reiches“. Eine lokalgeschichtliche Studie zur Militarisierung der Hamburgischen Universität (Silberburg Wissenschaft, Bd. 276). Stuttgart 1990.

JOHO, Michael unter Mitarbeit von Claus Tiedemann: Hochschulsport und Sportwissenschaft an der Hamburger Universität in der Zeit des Nationalsozialismus. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 1, S. 271-306.

KAISER, Christine M.: Agathe Lasch. Erste Germanistikprofessorin Deutschlands (Jüdische Miniaturen, Bd. 63). Teetz/Berlin 2007.

KAISER, Christine M.: „Ich habe Deutschland immer geliebt ...“. Agathe Lasch (1879 bis 1942) – Deutschlands erste Germanistikprofessorin an der Hamburgischen Universität. In: Spätes Gedenken. Ein Geschichtsverein erinnert sich seiner ausgeschlossenen jüdischen Mitglieder. Hg. von Joist Grolle und Matthias Schmooch (Hamburgische Lebensbilder in Darstellungen und Selbstzeugnissen, Bd. 21). Bremen 2009, S. 65-97.

KAISER, Christine M.: Zwischen „Hoffen“ und „Verzagen“. Die Emigrationsbemühungen Agathe Laschs. Ein Werkstattbericht. In: Die Germanistin AGATHE LASCH (1879-1942). Aufsätze zu Leben, Werk und Wirkung. Hg. von Nottscheid, Mirko, Christine M. Kaiser und Andreas Stuhlmann (bibliothemata, Bd. 22). Nordhausen 2009, S. 11-46.

KAISER, Christine M./Nottscheid, Mirko: Vertreibung – gescheiterte Emigration – lokale Disziplinengeschichte: Agathe Lasch (1879-1942) und die Hamburger Germanistik. In: Alma Maters Töchter im Exil. Zur Vertreibung von Wissenschaftlerinnen und Akademikerinnen in der NS-Zeit. Hg. von Inge Hansen-Schaberg und Hiltrud Häntzschel (Frauen und Exil, Bd. 4). München 2011, S. 185-209.

KAISER, Christine M.: „...ausnahmsweise eine weibliche Kraft“. Agathe Lasch – die erste Germanistikprofessorin Deutschlands am Germanischen Seminar der Hamburger Universität. In: 100 Jahre Germanistik in Hamburg. Traditionen und Perspektiven. Hg. von Myriam Richter und Mirko Nottscheid in Verbindung mit Hans-Harald Müller und Ingrid Schröder (HBzWG, Bd. 19). Berlin/Hamburg 2011, S. 81-105.

KAISER-VON HOLST, Silke: Rahel und Hans Liebeschütz – zwei jüdische Wissenschaftler der Hamburger Universität. Ihr Leben unter dem Nationalsozialismus bis 1939 und im Exil in Großbritannien. Geschichtswissenschaftliche Magisterarbeit, Universität Hamburg 2000 [gesperrt].

KIBBEL, Kai: Das „Selbstverständnis“ der Ordinarien an der Hamburgischen Universität in der Weimarer Republik. Geschichtswissenschaftliche Magisterarbeit, Humboldt-Universität zu Berlin 2004.

KOPITZSCH, Franklin: Geschichtswissenschaft in Hamburg vor Gründung der Universität. In: 100 Jahre Geschichtswissenschaft in Hamburg. Hg. von Rainer Nicolaysen und Axel Schildt (HBzWG, Bd. 18). Berlin/Hamburg 2011, S. 43-64.

KRANZHOF, Matthias: Studentische Verbindungen an der Universität Hamburg bis 1945. Pädagogische Diplomarbeit, Universität der Bundeswehr Hamburg 1986.

KRAUSE, Eckart/Huber, Ludwig/Fischer, Holger (Hg.): Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991.

KRAUSE, Eckart: Eine Universität sucht ihre Geschichte. Ein ungewöhnliches Projekt und einige seiner Ergebnisse. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile (HBzWG, Bd. 3). Hg. von dems., Ludwig Huber und Holger Fischer. Berlin/Hamburg 1991, Teil 1, S. xxi-xlix.

KRAUSE, Eckart: Auch der unbequemen Wahrheit verpflichtet. Der lange Weg der Universität Hamburg zur ihrer Geschichte im „Dritten Reich“. In: Das Gedächtnis der Stadt. Hamburg im Umgang mit seiner nationalsozialistischen Vergangenheit. Hg. von Peter Reichel (Schriftenreihe der Hamburgischen Kulturstiftung, Bd. 6). Hamburg 1997, S. 187-217 [wieder abgedruckt in Guhl, Anton F./Habscheidt, Malte/Jaeger, Alexandra (Hg.): Gelebte Universitätsgeschichte. Erträge jüngster Forschung. Eckart Krause zum 70. Geburtstag (HBzWG, Sonderband). Berlin/Hamburg 2013, S. 227-259; eine annotierte Langfassung ist in der HBfUG nach Absprache einsehbar.]

KRAUSE, Eckart: Auf von Melles Wiese. Universität zwischen Aufklärung und Barbarei. Annäherungen an ein Gebäude und seinen „Standort“. In: Universität im Herzen der Stadt. Eine Festschrift für Dr. Hannelore und Prof. Dr. Helmut Greve. Hg. von Jürgen Lüthje. Hamburg 2002, S. 34-69.

KRAUSE, Eckart: „Man kann sich hier zu Tode lehren, das bringt nichts ein“. Persönliche Erinnerungen an die gescheiterte Überleitung von „Boro zum Prof“ – zugleich ein Stimmungsbild aus dreißig Jahren Universität Hamburg. In: Lebendige Sozialgeschichte: Gedenkschrift für Peter Borowsky. Hg. von Rainer Hering und Rainer Nicolaysen. Wiesbaden 2003, S. 49-73.

KRAUSE, Eckart: Gebäude – Institution – Ikone. Anmerkungen zu 85 Jahren Geschichte und Symbolik des Universitätsgebäudes. In: Das Vorlesungsgebäude in Hamburg 1911-2004. Festschrift aus Anlass der Neugestaltung des Hauptgebäudes der Universität Hamburg. Hg. von Jürgen Lüthje und Hans-Edmund Siemers. o. O. o. J. [Hamburg 2004], S. 32-47.

KRAUSE, Eckart: Personen, die „Geschichte“ machten. Versuch zu fast einem Jahrhundert Geschichtswissenschaft an der Hamburger Universität. In: Das Historische Seminar der Universität Hamburg. Forschungsbericht. Hamburg 2005, S. 247-307.

KRAUSE, Eckart/Rainer Nicolaysen (Hg.): Zum Gedenken an Magdalene Schoch (1897-1987). Reden aus Anlass der Benennung des Hörsaals J im Hauptgebäude der Universität Hamburg in Magdalene-Schoch-Hörsaal am 15. Juni 2006 (Hamburger Universitätsreden N. F., Bd. 16). Hamburg 2008.

KRAUSE, Eckart: Dokumentation: Zur Entstehung der Namensgebung des Magdalene-Schoch-Hörsaals. In: Zum Gedenken an Magdalene Schoch (1897-1987). Reden aus Anlass der Benennung des Hörsaals J im Hauptgebäude der Universität Hamburg in Magdalene-Schoch-Hörsaal am 15. Juni 2006. Hg. von dems. und Rainer Nicolaysen (Hamburger Universitätsreden, N. F., Bd. 16). Hamburg 2008, S. 81-91.

KRAUSE, Eckart/Rainer Nicolaysen (Hg.): Zum Gedenken an Erwin Panofsky (1892-1968). Reden aus Anlass der Benennung des Hörsaals C im Hauptgebäude der Universität Hamburg in Erwin-Panofsky-Hörsaal am 20. Juni 2000 (Hamburger Universitätsreden, N. F., Bd. 17). Hamburg 2009.

KRAUSE, Eckart: Keine Rückkehr ins „Paradise Lost“ – Erwin Panofsky und die Universität Hamburg 1946 bis 1968. In: Zum Gedenken an Erwin Panofsky (1892-1968). Reden aus Anlass der Benennung des Hörsaals C im Hauptgebäude der Universität Hamburg in Erwin-Panofsky-Hörsaal am 20. Juni 2000. Hg. von dems. und Rainer Nicolaysen (Hamburger Universitätsreden, N. F., Bd. 17). Hamburg 2009, S. 83-115.

KRAUSE, Eckart: DER FORSCHUNG, DER LEHRE, DER BILDUNG. Facetten eines Jubiläums: Hundert Jahre Hauptgebäude der Universität Hamburg. In: Das Hauptgebäude der Universität Hamburg als Gedächtnisort. Mit sieben Porträts in der NS-Zeit vertriebener Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Hg. von Rainer Nicolaysen. Hamburg 2011, S. 25-55.

KRAWEHL, Otto-Ernst: Verlagert – verschollen – zum Teil restituiert. Das Schicksal der im 2. Weltkrieg ausgelagerten Bestände der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg. In: ZHG 83,2 (1997), S. 237-277.

KROIS, John Michael/Lohse, Gerhard/Nicolaysen, Rainer: Die Wissenschaftler Ernst Cassirer, Bruno Snell, Siegfried Landshut (Hamburgische Lebensbilder in Darstellungen und Selbstzeugnissen, Bd. 8). Hamburg 1994.

KRUKOWSKA, Uta: Demokratische Initiative und reaktionärer Geist in der Hamburger Studentenschaft 1945-1949. Geschichtswissenschaftliche Magisterarbeit, Universität Hamburg 1987.

KRUKOWSKA, Uta: Die Studierenden an der Universität Hamburg in den Jahren 1945-1950. Phil.-Diss., Universität Hamburg 1993.

LAFRENZ, Jürgen: Die Universität in Hamburg als Problem der Stadtplanung 1919 bis 1945. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 1, S. 327-366.

LAMIELL, James T.: William Stern (1871-1938). A Brief Introduction to his Life and Works. Lengerich 2010.

LANG, Hans Joachim: Die Wiedereröffnung der Universität Hamburg. In: Neues Hamburg. Zeugnisse vom Wiederaufbau der Hansestadt 1 (1947), S. 51-57.

LEMHÖFER, Detlev/Rozsnyay, Zoltán: Leben und Werk von Franz Heske (1892-1963) (Göttinger Beiträge zur Land- und Forstwirtschaft in den Tropen und Subtropen, Bd. 9). Göttingen 1985.

LENGOWSKI, Marc-Simon: Vom Postulat der Gemeinschaftsbewegung zum Primat der Außen- darstellung. Autoren und Ziele Hamburger Universitätszeitungen von 1919 bis 2011. In: Gelebte Universitätsgeschichte. Erträge jüngster Forschung. Eckart Krause zum 70. Geburtstag. Hg. von Anton F. Guhl, Malte Habscheidt und Alexandra Jaeger (HBzWG, Sonderband). Berlin/Hamburg 2013, S. 23-39.

LENGOWSKI, Marc-Simon: Von der „pragmatischen Variante der Studentenbewegung“ zum „1. befreiten Institut“. „1968“ an der Universität Hamburg und seine lokalen Besonderheiten. In: ZHG 99 (2013), S. 73-103.

LENTZ, Sarah/Wilm, Nina: Katalog zur Ausstellung „Hamburger Impressionen“ – das Historische Seminar – die Universität – die Stadt, 1907-2007. In der Diele des Hamburger Rathauses vom 3. März bis 21. März 2008. Hamburg 2008.

LENZ, Max: Für die Hamburgische Universität. Zugleich eine Kritik ihrer Gegner. Hamburg 1918.

LENZ, Walter: Eine ausgesprochen hansische Aufgabe: Meereskunde und Meteorologie. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 3, S. 1245-1256.

LEVINE, Emily J.: Dreamland of humanists. Warburg, Cassirer, Panofsky and the Hamburg School. Chicago/London 2013.

LINNE, Karsten: Die Renaissance der Kolonialwissenschaften in Hamburg während der NS-Zeit. In: ZHG 90 (2004), S. 135-160.

LIU, Fuluk: Frauen in der Rechtswissenschaft. Lebensläufe und Karrierewege der Jura-Professorinnen an der Universität Hamburg. In: Gelebte Universitätsgeschichte. Erträge jüngster Forschung. Eckart Krause zum 70. Geburtstag. Hg. von Anton F. Guhl, Malte Habscheidt und Alexandra Jaeger (HBzWG, Sonderband). Berlin/Hamburg 2013, S. 163-180.

LOHSE, Gerhard: Klassische Philologie und Zeitgeschehen. Zur Geschichte eines Seminars an der Hamburger Universität in der Zeit des Nationalsozialismus. Bruno Snell zum 90. Geburtstag am 18.6.1986. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 2, S. 775-826.

LÜCK, Helmut Eckhard: „Noch ein weiterer Jude ist natürlich ausgeschlossen“. William Stern und das Psychologische Institut der Universität Hamburg. In: Die Juden in Hamburg 1590 bis 1990. Wissenschaftliche Beiträge der Universität Hamburg zur Ausstellung „Vierhundert Jahre Juden in Hamburg“. Hg. von Arno Herzig in Zusammenarbeit mit Saskia Rohde. Hamburg 1991, S. 407-417.

LÜTHJE, Jürgen (Hg.): Universität im Herzen der Stadt. Eine Festschrift für Dr. Hannelore und Prof. Dr. Helmut Greve. Hamburg 2002.

LÜTHJE, Jürgen: Im Spannungsfeld von Vision und Wirklichkeit. Universitätsentwicklung in Hamburg. In: Universität im Herzen der Stadt. Eine Festschrift für Dr. Hannelore und Prof. Dr. Helmut Greve. Hg. von Jürgen Lüthje. Hamburg 2002, S. 14-33.

LÜTHJE, Jürgen/Siemers, Hans-Edmund (Hg.): Das Vorlesungsgebäude in Hamburg 1911-2004. Festschrift aus Anlass der Neugestaltung des Hauptgebäudes der Universität Hamburg. o.O. o.J. [Hamburg 2004].

LÜTJEN, Hans Peter: Das Seminar für Englische Sprache und Kultur 1933 bis 1945. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 2, S. 737-756.

MAAS, Christoph: Das Mathematische Seminar der Hamburger Universität in der Zeit des Nationalsozialismus. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 3, S. 1075-1095.

MANNWEILER, Klaus: 50 Jahre Heinrich-Pette-Institut für Experimentelle Virologie und Immunologie an der Universität Hamburg. Eine Dokumentation über die Entstehung, Entwicklung und Aufgaben des HPI. Hamburg 1998.

MATTFELDT, Harald: Nationalsozialistischer Einfluß auf die Wirtschaftswissenschaften in Hamburg. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 2, S. 991-1016.

MEHRMANN, Nina Kathrin: Studentinnen an der Hamburger Universität in den fünfziger Jahren. Studienbedingungen und Studierverhalten unter Einbeziehung von Interviews. Geschichtswissenschaftliche Magisterarbeit, Universität Hamburg 2000.

MELLE, Werner von: Dreißig Jahre Hamburger Wissenschaft 1891-1921. Rückblicke und persönliche Erinnerungen. 2 Teile. Hamburg 1923/1924.

MENS, Fenja Britt: Zur „Not der geistigen Arbeiter“: Die soziale und wirtschaftliche Lage von Studierenden in der Weimarer Republik am Beispiel Hamburgs (GDS-Archiv für Hochschul- und Studentengeschichte, Beiheft 12). Köln 2001.

MERAN, Josef: Die Lehrer am Philosophischen Seminar der Hamburger Universität während der Zeit des Nationalsozialismus. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 2, S. 459-482.

MEYER-BAHLBURG, Hilke/Wolff, Ekkehard: Afrikanische Sprachen in Forschung und Lehre. 75 Jahre Afrikanistik in Hamburg (1909-1984) (HBzWG, Bd. 1). Berlin/Hamburg 1986.

MICHELER, Stefan/Michelsen, Jakob (Hg.): Der Forschung? Der Lehre? Der Bildung? – Wissen ist Macht! 75 Jahre Hamburger Universität. Studentische Gegenfestschrift zum Universittsjubilum 1994. Hamburg 1994.

MICHELS, Karen: Erwin Panofsky und das Kunsthistorische Seminar. In: Die Juden in Hamburg 1590 bis 1990. Wissenschaftliche Beiträge der Universität Hamburg zur Ausstellung „Vierhundert Jahre Juden in Hamburg“. Hg. von Arno Herzig in Zusammenarbeit mit Saskia Rohde. Hamburg 1991, S. 383-392.

MICHELSEN, Jakob: Von Breslau nach Hamburg. Ostforscher am Historischen Seminar der Universität Hamburg nach 1945. In: Lebendige Sozialgeschichte. Gedenkschrift für Peter Borowsky. Hg. von Rainer Hering und Rainer Nicolaysen. Wiesbaden 2003, S. 659-681.

MOHR, Thomas: Rudolf Laun und das Selbstbestimmungsrecht der Völker (1915-1950). Geschichtswissenschaftliche Magisterarbeit, Universität Hamburg 1997.

MOLTMANN, Günter: Die „Übersee- und Kolonialkunde“ als besondere Aufgabe der Universität. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 1, S. 149-178.

MOSER, Helmut: Zur Entwicklung der akademischen Psychologie in Hamburg bis 1945. Eine Kontrast-Skizze als Würdigung des vergessenen Erbes von William Stern. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 2, S. 483-518.

MOTIKA, Raoul: Zur Geschichte des Arbeitsbereichs Turkologie. In: Vom Kolonialinstitut zum Asien-Afrika-Institut. 100 Jahre Asien- und Afrikawissenschaften in Hamburg. Hg. von Ludwig Paul (Deutsche Ostasienstudien, Bd. 2). Gossenberg 2008, S. 150-155.

MÜLLER, Hans-Harald/Schöberl, Joachim: Karl Ludwig Schneider und die Hamburger „Weiße Rose“. Ein Beitrag zum Widerstand von Studenten im „Dritten Reich“. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 1, S. 423-437.

MÜLLER, Hans-Harald: Robert Petsch. Sein akademischer Werdegang und die Begründung der Allgemeinen Literaturwissenschaft in Hamburg. In: 100 Jahre Germanistik in Hamburg. Traditionen und Perspektiven. Hg. von Myriam Richter und Mirko Nottscheid in Verbindung mit Hans-Harald Müller und Ingrid Schröder (HBzWG, Bd. 19). Berlin/Hamburg 2011, S. 107-124.

MÜLLER, Hans-Harald: Vom Freistudententum zur Sozialdemokratie. Walter A. Berendsohn: Weltanschauliche Entwicklung und akademischer Werdegang bis zum Ende der Weimarer Republik. In: 100 Jahre Germanistik in Hamburg. Traditionen und Perspektiven. Hg. von Myriam Richter und Mirko Nottscheid in Verbindung mit Hans-Harald Müller und Ingrid Schröder (HBzWG, Bd. 19). Berlin/Hamburg 2011, S. 149-176.

NABER, Claudia: „...die Fackel deutsch-jüdischer Geistigkeit weitertragen“. Der Hamburger Kreis um Ernst Cassirer und Aby Warburg. In: Die Juden in Hamburg 1590 bis 1990. Wissenschaftliche Beiträge der Universität Hamburg zur Ausstellung „Vierhundert Jahre Juden in Hamburg“. Hg. von Arno Herzig in Zusammenarbeit mit Saskia Rohde. Hamburg 1991, S. 393-406.

NAUJOKS, Jürgen: Organisationsarbeit studentischer Gruppen an der Hamburger Universität 1919-1933. Staatsexamensarbeit, Hamburg 1985.

NICOLAYSEN, Rainer: Siegfried Landshut. Die Wiederentdeckung der Politik. Eine Biographie. Frankfurt a. M. 1997.

NICOLAYSEN, Rainer (Hg.): Polis und Moderne. Siegfried Landshut in heutiger Sicht. Mit ausgewählten Dokumenten zur Biographie (HBzWG, Bd. 16). Berlin/Hamburg 2000.

NICOLAYSEN, Rainer: Von der Leidenschaft des Denkens und der Traurigkeit in der modernen Welt. In: Polis und Moderne. Siegfried Landshut in heutiger Sicht. Mit ausgewählten Dokumenten zur Biographie (HBzWG, Bd. 16). Hg. von dems. Berlin/Hamburg 2000, S. 53-65.

NICOLAYSEN, Rainer: „... ein Stück ‚Odyssee eines Forschers‘ also“. Kurt Singer und die Hamburger Universität. In: Interkulturelle Singer-Studien. Zu Leben und Werk Kurt Singers. Hg. von Achim Eschbach, Viktoria Eschbach-Szabo und Nobuo Ikeda. München 2002, S. 61-93.

NICOLAYSEN, Rainer: „vitae, nicht vita“. Über Vertreibung und Exil des Osteuropa-Historikers Richard Salomon (1884-1966). In: Lebendige Sozialgeschichte. Gedenkschrift für Peter Borowsky. Hg. von Rainer Hering und Rainer Nicolaysen. Wiesbaden 2003, S. 633-658.

NICOLAYSEN, Rainer: Geistige Elite in Dienste des „Führers“. Die Universität zwischen Selbstgleichschaltung und Selbstbehauptung. In: Hamburg im „Dritten Reich“. Hg. von der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg. Göttingen 2005, S. 336-356.

NICOLAYSEN, Rainer: Für Recht und Gerechtigkeit. Über das couragierte Leben der Juristin Magdalene Schoch (1897-1987). In: ZHG 92 (2006), S. 113-143.

NICOLAYSEN, Rainer: Plädoyer eines Demokraten. Ernst Cassirer und die Hamburgische Universität 1919 bis 1933. In: Philosophie und Gestalt der Europäischen Universität. Akten der Internationalen Fachtagung Budapest, vom 6. bis 9. November 2003. Hg. von István M. Fehér und Peter L. Oesterreich (Schellingiana, Bd. 18). Stuttgart/Bad Cannstatt 2008, S. 285-328.

NICOLAYSEN, Rainer: Die Frage der Rückkehr. Zur Remigration Hamburger Hochschullehrer nach 1945. In: ZHG 94 (2008), S. 117-152.

NICOLAYSEN, Rainer: „Frei soll die Lehre sein und frei das Lernen“. Zur Geschichte der Universität Hamburg. Hamburg 2008.

NICOLAYSEN, Rainer: Richard Salomon (1884 bis 1966) – ein deutsch-amerikanisches Gelehrtenleben. In: Spätes Gedenken. Ein Geschichtsverein erinnert sich seiner ausgeschlossenen jüdischen Mitglieder. Hg. von Joist Grolle und Matthias Schmooch (Hamburgische Lebensbilder in Darstellungen und Selbstzeugnissen, Bd. 21). Bremen 2009, S. 159-196.

NICOLAYSEN, Rainer/Krause, Eckart (Red.): Der Geschichte auf der Spur. Ein Rundgang zur Geschichte der Universität Hamburg und zum ehemaligen jüdischen Viertel am Grindel in zwölf Stationen. Zusammengestellt von Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Hauptseminars „90 Jahre Universität Hamburg. [Aspekte Hamburger Hochschulgeschichte seit 1919]“. Hamburg 2009.

NICOLAYSEN, Rainer (Hg.): Das Hauptgebäude der Universität Hamburg als Gedächtnisort. Mit sieben Porträts in der NS-Zeit vertriebener Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Hamburg 2011.

NICOLAYSEN, Rainer: Konsequent widerstanden – die Juristin Magdalene Schoch. In: Das Hauptgebäude der Universität Hamburg als Gedächtnisort. Mit sieben Porträts in der NS-Zeit vertriebener Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Hg. von dems. Hamburg 2011, S. 171-198.

NICOLAYSEN, Rainer: Verfechter der Verständigung – der Jurist und Friedensforscher Albrecht Mendelssohn Bartholdy. In: Das Hauptgebäude der Universität Hamburg als Gedächtnisort. Mit sieben Porträts in der NS-Zeit vertriebener Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Hg. von Rainer Nicolaysen. Hamburg 2011, S. 199-227.

NICOLAYSEN, Rainer/Schildt, Axel (Hg.): 100 Jahre Geschichtswissenschaft in Hamburg (HBzWG, Bd. 18). Berlin/Hamburg 2011.

NICOLAYSEN, Rainer: Rebell wider Willen? Fritz Fischer und die Geschichte eines nationalen Tabubruchs. In: 100 Jahre Geschichtswissenschaft in Hamburg. Hg. von Rainer Nicolaysen und Axel Schildt (HBzWG, Bd. 18). Berlin/Hamburg 2011, S. 197-236.

NICOLAYSEN, Rainer: Wandlungsprozesse der Hamburger Universität im 20. Jahrhundert. In: 100 Jahre Germanistik in Hamburg. Traditionen und Perspektiven. Hg. von Myriam Richter und Mirko Nottscheid in Verbindung mit Hans-Harald Müller und Ingrid Schröder (HBzWG, Bd. 19). Berlin/Hamburg 2011, S. 9-35.

NICOLAYSEN, Rainer: Albrecht Mendelssohn Bartholdy (1874-1936). Jurist, Friedensforscher, Künstler. In: Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht 75 (2011), H. 1, S. 1-31.

NICOLAYSEN, Rainer: Fritz Fischer und die Zeitgeschichte Anfang der 1960er Jahre. In: Zeitgeschichte in Hamburg. Nachrichten aus der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg 2010 [Sonderheft 1960-2010 – 50 Jahre Forschungsstelle]. Hamburg 2011, S. 26-41.

NICOLAYSEN, Rainer: Stichtag: 9. November 1967: „Unter den Talaren Muff von 1000 Jahren“. Ein Hamburger Studentenprotest trifft den Nerv der Ordinarienuiversität. In: 19 Tage Hamburg. Ereignisse und Entwicklungen der Stadtgeschichte seit den fünfziger Jahren. Hg. von der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg. München/Hamburg 2012, S. 110-126.

NICOLAYSEN, Rainer: Glanzvoll und gefährdet. Über die Hamburger Universität in der Weimarer Republik. In: Andocken. Hamburgs Kulturgeschichte 1848 bis 1933. Hg. von Dirk Hempel und Ingrid Schröder unter Mitarbeit von Norbert Fischer, Anna-Maria Götz, Johanna Meyer-Lenz, Mirko Nottscheid, Myriam Richter und Bastian Weeke (Beiträge zur Hamburgischen Geschichte, Bd. 4). Hamburg 2012, S. 114-131.

NICOLAYSEN, Rainer (Red.): 100 Jahre Hauptgebäude der Universität Hamburg. Reden der Festveranstaltung am 13. Mai 2011 und anlässlich der Benennung der Hörsäle H und K im Hauptgebäude der Universität nach dem Sozialökonom Eduard Heimann (1889-1967) und dem Juristen Albrecht Mendelssohn Bartholdy (1874-1936) (Hamburger Universitätsreden, N. F. Bd. 18). Hamburg 2012.

NICOLAYSEN, Rainer: Magdalene Schoch – eine biographische Skizze. In: Zeitschrift des Deutschen Juristinnenbundes 16 (2013), S. 29-33.

NICOLAYSEN, Rainer: Wissenschaft ohne Zentrum. Über das Ende des Akademischen Gymnasiums 1883 und den schwierigen Weg zur Gründung einer Universität 1919. In: Das Akademische Gymnasium. Bildung und Wissenschaft in Hamburg 1613-1883. Hg. von Dirk Brietzke, Franklin Kopitzsch und Rainer Nicolaysen (HBzWG, Bd. 23). Berlin/Hamburg 2013, S. 213-235.

NICOLAYSEN, Rainer: Das Gedächtnis der Universität. Über Werk und Wirken von Eckart Krause – Versuch einer Nahaufnahme. In: Gelebte Universitätsgeschichte. Erträge jüngster Forschung. Eckart Krause zum 70. Geburtstag. Hg. von Anton F. Guhl, Malte Habscheidt und Alexandra Jaeger (Hamburger Beiträge zur Wissenschaftsgeschichte, Sonderband). Berlin/Hamburg 2013, S. 183-206.

NICOLAYSEN, Rainer (Hg.): Auch an der Universität – Über den Beginn von Entrechtung und Vertreibung vor 80 Jahren. Reden der zentralen Gedenkveranstaltung der Universität Hamburg im Rahmen der Reihe „Hamburg erinnert sich 2013“ am 8. April 2013 (Hamburger Universitätsreden, N. F. Bd. 19). Hamburg 2014.

NICOLAYSEN, Rainer: Das „Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums“ vom 7. April 1933 und seine Umsetzung an der Hamburger Universität. In: Auch an der Universität – Über den Beginn von Entrechtung und Vertreibung vor 80 Jahren. Reden der zentralen Gedenkveranstaltung der Universität Hamburg im Rahmen der Reihe „Hamburg erinnert sich 2013“ am 8. April 2013 (Hamburger Universitätsreden, N. F. Bd. 19). Hg. von dems. Hamburg 2014, S. 27-51.

NOTTSCHIED, Mirko/Christine M. Kaiser, Andreas Stuhlmann (Hg.): Die Germanistin AGATHE LASCH (1879-1942). Aufsätze zu Leben, Werk und Wirkung (bibliothemata, Bd. 22). Nordhausen 2009 [identisch mit: Auskunft. Zeitschrift für Bibliothek, Archiv und Information in Norddeutschland 29 (2009), H. 1/2].

NOTTSCHIED, Mirko: Die Germanistin und Niederlandistin Annemarie Hübner (1908-1996). Zur Wissenschaftlichen Biografie einer Hamburger Sprachforscherin zwischen Weimarer Republik und Nachwendzeit. Mit unveröffentlichten Briefen von Agathe Lasch. In: Die Germanistin AGATHE LASCH (1879-1942). Aufsätze zu Leben, Werk und Wirkung. Hg. von dems., Christine M. Kaiser und Andreas Stuhlmann (bibliothemata, Bd. 22). Nordhausen 2009, S. 109-168.

NOTTSCHIED, Mirko/Richter, Myriam: Hamburger Germanistik und „Berliner Schule“. Ulrich Pretzel und Hans Pyritz. In: 100 Jahre Germanistik in Hamburg. Traditionen und Perspektiven. Hg. von dems. in Verbindung mit Hans-Harald Müller und Ingrid Schröder (HBzWG, Bd. 19). Berlin/Hamburg 2011, S. 281-309.

NOTTSCHIED, Mirko: Lektoren und Lektorate. Zur Tätigkeit akademischer Sprachlehrer in der Hamburger Germanistik (Wilma Mönckeberg-Kollmar – Annemarie Hübner – Willy Krogmann). In: 100 Jahre Germanistik in Hamburg. Traditionen und Perspektiven. Hg. von Myriam Richter und Mirko Nottscheid in Verbindung mit Hans-Harald Müller und Ingrid Schröder (HBzWG, Bd. 19). Berlin/Hamburg 2011, S. 331-364.

NOTTSCHIED, Mirko/Richter, Myriam: Die „Deutsche Gesellschaft in Hamburg“ und ihre Sitzungen (1910-1925). Ein wissenschaftlicher Verein im Umfeld der Hamburger Germanistik. In: 100 Jahre Germanistik in Hamburg. Traditionen und Perspektiven. Hg. von dens. in Verbindung mit Hans-Harald Müller und Ingrid Schröder (HBzWG, Bd. 19). Berlin/Hamburg 2011, S. 421-441.

NUTT-KOFOTH, Rüdiger: Neugermanistische Editionswissenschaft in Hamburg. Eine Skizze. In: 100 Jahre Germanistik in Hamburg. Traditionen und Perspektiven. Hg. von Myriam Richter und Mirko Nottscheid in Verbindung mit Hans-Harald Müller und Ingrid Schröder (HBzWG, Bd. 19). Berlin/Hamburg 2011, S. 365-403.

o.A.: Das Vorlesungsgebäude in Hamburg, gestiftet von Herrn Edmund J.A. Siemers, dem hamburgischen Staate übergeben am 13. Mai 1911. Hamburg 1911.

o.A.: Schicksal jüdischer Juristen in Hamburg im Dritten Reich. Niederschrift einer Podiumsdiskussion mit Wissenschaftlern und Zeitzeugen sowie eines Vortrages von Gert Nicolaysen über die Rechtsfakultät der Universität Hamburg 1933 (Verein für Hamburgische Geschichte. Vorträge und Aufsätze, Bd. 27). Hamburg 1985.

OLDENBURG, Christel: Der Sozialistische Deutsche Studentenbund in Hamburg 1946-1961. Staatsexamensarbeit, Hamburg 1991.

PAECH, Norman/Krampe, Ulrich: Die Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät. Abteilung Rechtswissenschaft. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 2, S. 867-912.

PAUL, Ludwig (Hg.): Vom Kolonialinstitut zum Asien-Afrika-Institut. 100 Jahre Asien- und Afrikawissenschaften in Hamburg (Deutsche Ostasienstudien, Bd. 2). Gossenberg 2008.

PAUL, Ludwig: Zur Geschichte des Arbeitsbereichs Iranistik. In: Vom Kolonialinstitut zum Asien-Afrika-Institut. 100 Jahre Asien- und Afrikawissenschaften in Hamburg. Hg. von dems. (Deutsche Ostasienstudien, Bd. 2). Gossenberg 2008, S. 156-162.

PETERSEN, Peter: Musikwissenschaft in Hamburg 1933 bis 1945. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 2, S. 625-640.

PETERSEN, Peter/Rösing, Helmut (Hg.): 50 Jahre Musikwissenschaftliches Institut in Hamburg. Bestandsaufnahme – aktuelle Forschung – Ausblick (Hamburger Jahrbuch für Musikwissenschaft, Bd. 16). Frankfurt a. M. u.a. 1999.

PICHT, Barbara: Erzwungener Ausweg. Hermann Broch, Erwin Panofsky und Ernst Kantorowicz im Princeton Exil. Darmstadt 2008.

PIEPER, Melanie: Auf den Spuren der Hamburger Pädagogin und Psychologin Martha Muchow (1892-1933). Über Leben, Werk und Wirken einer Hamburger Wissenschaftlerin. Geschichtswissenschaftliche Magisterarbeit, Universität Hamburg 2012 [gesperrt].

PIEPER, Melanie: Auf den Spuren der Hamburger Pädagogin und Psychologin Martha Muchow (1892-1933). Biographische Anmerkungen. In: Gelebte Universitätsgeschichte. Erträge jüngster Forschung. Eckart Krause zum 70. Geburtstag. Hg. von Anton F. Guhl, Malte Habscheidt und Alexandra Jaeger (HBzWG, Sonderband). Berlin/Hamburg 2013, S. 109-127.

PRIDDAT, Birger-Peter/Rosenfeld, Martin: Finanzwissenschaft in Hamburg 1933 bis 1945. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 2, S. 981-990.

QUELLMANN, Christina: Theodor Friedrich Ernst Heynemann (1878-1951). Ein Leben für die Universitäts-Frauenklinik Hamburg-Eppendorf (Hamburger Studien zur Geschichte der Medizin, Bd. 4). Münster/Hamburg/London 2002.

QUENZER, Jörg B.: Zur Geschichte der Abteilung für Sprache und Kultur Japans. In: Vom Kolonialinstitut zum Asien-Afrika-Institut. 100 Jahre Asien- und Afrikawissenschaften in Hamburg. Hg. von Ludwig Paul (Deutsche Ostasienstudien, Bd. 2). Gossenberg 2008, S. 31-51.

RAMBOW, Annett: Eine Vorreiterin der Spezialisierung in der deutschen Pädiatrie. Die Universitäts-Kinderklinik Hamburg in der Nachkriegszeit und unter Karl-Heinz Schäfer (1945 bis 1979). Medizinhistorische Dissertation, Universität Hamburg 2006.

RABHOFER, Veit: Das Hamburger Kolonialinstitut. In: Vom Kolonialinstitut zum Asien-Afrika-Institut. 100 Jahre Asien- und Afrikawissenschaften in Hamburg. Hg. von Ludwig Paul (Deutsche Ostasienstudien, Bd. 2). Gossenberg 2008, S. 13-30.

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT HAMBURG (Hg.): Lebensbilder hamburgischer Rechtslehrer. Veröffentlicht von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät aus Anlaß des fünfzigjährigen Bestehens der Universität Hamburg 1919-1969. Hamburg 1969.

RECKI, Birgit: Eine Philosophie der Freiheit – Ernst Cassirer in Hamburg. In: Das Hauptgebäude der Universität Hamburg als Gedächtnisort. Mit sieben Porträts in der NS-Zeit vertriebener Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Hg. von Rainer Nicolaysen. Hamburg 2011, S. 57-80.

REICH, Karin/Kreuzer, Alexander (Hg.): Emil Artin (1898-1962). Beiträge zu Leben, Werk und Persönlichkeit (Algorismus. Studien zur Geschichte der Mathematik und der Naturwissenschaften, Bd. 61). Augsburg 2007.

REICH, Karin: Die goldenen Jahre des Mathematischen Seminars (1919 bis 1945). In: Hamburgs Geschichte einmal anders. Entwicklung der Naturwissenschaften, Medizin und Technik, Teil 1. Hg. von Gudrun Wolfschmidt (Nuncius Hamburgensis. Beiträge zur Geschichte der Naturwissenschaften, Bd. 2). Norderstedt 2007, S. 59-85.

REICH, Karin: Emil Artin – Mathematiker von Weltruf. In: Das Hauptgebäude der Universität Hamburg als Gedächtnisort. Mit sieben Porträts in der NS-Zeit vertriebener Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Hg. von Rainer Nicolaysen. Hamburg 2011, S. 141-170.

RENNEBERG, Monika: Zur Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Hamburger Universität im „Dritten Reich“. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 3, S. 1051-1074.

RENNEBERG, Monika: Die Physik und die physikalischen Institute an der Hamburger Universität im „Dritten Reich“. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 3, S. 1097-1118.

REUDENBACH, Bruno (Hg): Erwin Panofsky. Beiträge des Symposions (Schriften des Warburg-Archivs im Kunstgeschichtlichen Seminar der Universität Hamburg, Bd. 3). Berlin 1994.

RICHTER, Myriam: Vox Hamburgensis – oder: Die Stimme des Geistes. Standortfaktoren der Wissenschaftskonzeption Giulio Panconcelli-Calzias. In: Elektronische Sprachsignalverarbeitung 2009, Bd. 2. Tagungsband des Traditionstages Dresden, 23./24. September 2009. Katalog der Ausstellung SprachSignale. Dresden, 23.9.2009 bis 21.3.2010. Dresden 2009, S. 125-146.

RICHTER, Myriam/Nottscheid, Mirko (Hg.) in Verbindung mit Hans-Harald Müller und Ingrid Schröder: 100 Jahre Germanistik in Hamburg. Traditionen und Perspektiven (HBzWG, Bd. 19). Berlin/Hamburg 2011.

RICHTER, Myriam: Zwischen Allgemeinem Vorlesungswesen und Kolonialinstitut. Zur Vorgeschichte eines Deutschen Seminars. In: 100 Jahre Germanistik in Hamburg. Traditionen und Perspektiven. Hg. von ders. und Mirko Nottscheid in Verbindung mit Hans-Harald Müller und Ingrid Schröder (HBzWG, Bd. 19). Berlin/Hamburg 2011, S. 37-64.

RICHTER, Myriam: Hans Teske – ein nationalsozialistischer Germanist. In: 100 Jahre Germanistik in Hamburg. Traditionen und Perspektiven. Hg. von ders. und Mirko Nottscheid in Verbindung mit Hans-Harald Müller und Ingrid Schröder (HBzWG, Bd. 19). Berlin/Hamburg 2011, S. 195-227.

RICHTER, Myriam/Müller, Hans-Harald: Die Hamburger Germanistik im Nationalsozialismus. In: 100 Jahre Germanistik in Hamburg. Traditionen und Perspektiven. Hg. von ders. und Mirko Nottscheid in Verbindung mit Hans-Harald Müller und Ingrid Schröder (HBzWG, Bd. 19). Berlin/Hamburg 2011, S. 229-259.

RICHTER, Myriam/Müller, Hans-Harald: Germanistik-Professoren in Hamburg und ihre Beziehungen zum literarischen Feld. In: Das literarische Feld in Hamburg 1933-1945. Hg. von Dirk Hempel und Hans-Ulrich Wagner (Schriften zur Literaturgeschichte, Bd. 16). Hamburg 2012, S. 105-128.

RIETER, Heinz: Eduard Heimann – Sozialökonom und religiöser Sozialist. In: Das Hauptgebäude der Universität Hamburg als Gedächtnisort. Mit sieben Porträts in der NS-Zeit vertriebener Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Hg. von Rainer Nicolaysen. Hamburg 2011, S. 229-259.

ROHDE, Achim: Elfenbeinturm revisited. Zur Geschichte der Orientalistik im Nationalsozialismus. Das Beispiel der Hamburger Universität. In: Orient. Deutsche Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur des Orients 41 (2000), H. 3, S. 435-460.

ROHDE, Achim: Zur Geschichte der Abteilung für Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (Islamwissenschaft). In: Vom Kolonialinstitut zum Asien-Afrika-Institut. 100 Jahre Asien- und Afrikawissenschaften in Hamburg. Hg. von Ludwig Paul (Deutsche Ostasienstudien, Bd. 2). Gossenberg 2008, S. 128-149.

ROHDE, Achim: 400 Jahre Orientalistik/Hebraistik in Hamburg – Vom Akademischen Gymnasium zur Hamburger Universität. In: Das Akademische Gymnasium. Bildung und Wissenschaft in Hamburg 1613-1883. Hg. von Dirk Brietzke, Franklin Kopitzsch und Rainer Nicolaysen (HBzWG, Bd. 23). Berlin/Hamburg 2013, S. 195-212.

RÖSSLER, Mechtild: „Wissenschaft und Lebensraum“. Geographische Ostforschung im Nationalsozialismus. Ein Beitrag zur Disziplingeschichte der Geographie (HBzWG, Bd. 8). Berlin/Hamburg 1990.

RÖSSLER, Mechtild: Die „Hochschularbeitsgemeinschaft für Raumforschung“ an der Hamburger Universität 1934 bis 1945. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 2, S. 1035-1048.

ROUSSANOVA, Elena: Chemie in Hamburg: Entwicklungslinien in der Retrospektive. In: Hamburgs Geschichte einmal anders. Entwicklung der Naturwissenschaften, Medizin und Technik, Teil 1. Hg. von Gudrun Wolfschmidt (Nuncius Hamburgensis. Beiträge zur Geschichte der Naturwissenschaften, Bd. 2). Norderstedt 2007, S. 217-237.

RUNGE, Daniel: Der Arbeitskreis für Wiedervereinigung Deutschlands (AKWD). Deutschlandpolitische Bildungsarbeit an der Universität Hamburg 1957-1962. Geschichtswissenschaftliche Magisterarbeit, Universität Hamburg 1997.

RUPPENTHAL, Jens: Kolonialismus als „Wissenschaft und Technik“. Das Hamburgische Kolonialinstitut 1908 bis 1919 (Historische Mitteilungen, Beihefte, Bd. 66). Stuttgart 2007.

RUPPENTHAL, Jens: Das Hamburgische Kolonialinstitut und die Kolonialwissenschaften. In: Kein Platz an der Sonne. Erinnerungsorte der deutschen Kolonialgeschichte. Hg. von Jürgen Zimmerer. Frankfurt a. M./New York 2013, S. 257-269.

SAMMET, Kai: „Vollwertige Norm“, „Krüppel an Geist“ und die Selbstversicherung des wilhelminischen Mannes: Wilhelm Weygandt (1870-1939) und der „jugendliche Schwachsinn“ 1898-1939. In: Hamburgs Geschichte einmal anders. Entwicklung der Naturwissenschaften, Medizin und Technik, Teil 1. Hg. von Gudrun Wolfschmidt (Nuncius Hamburgensis. Beiträge zur Geschichte der Naturwissenschaften, Bd. 2). Norderstedt 2007, S. 303-317.

SAUL, Klaus: Lehrerbildung in Demokratie und Diktatur. Zum Hamburger Reformmodell einer universitären Volksschullehrerausbildung. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 1, S. 367-408.

SCHUEERL, Hans: Zur Geschichte des Seminars für Erziehungswissenschaft. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 2, S. 519-535.

SCHILDT, Axel: Vom akademischen Randdasein ins Zentrum der Geschichtswissenschaft. Zeitgeschichte in Hamburg. In: 100 Jahre Geschichtswissenschaft in Hamburg. Hg. von Rainer Nicolaysen und Axel Schildt (HBzWG, Bd. 18). Hamburg/Berlin 2011, S. 271-294.

SCHLEIDER, Tim: Die Haltung der Sozialdemokratie zur Gründung der Hamburgischen Universität. Geschichtswissenschaftliche Magisterarbeit, Universität Hamburg 1989.

SCHMIEDEBACH, Heinz-Peter: Der mühsame Weg zur akademischen Disziplin. Anmerkungen zur Geschichte der Rechtsmedizin in Hamburg. In: Jahrbuch 2005. Hg. vom Freundes- und Förderkreis des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf e.V. Hamburg, Hamburg 2005, S. 34-42.

SCHMIDT-BÖCKING, Horst/Reich, Karin: Otto Stern. Physiker, Querdenker, Nobelpreisträger (Gründer, Gönner und Gelehrte). Frankfurt a. M. 2011.

SCHNURMANN, Claudia (Hg.): Clio in Hamburg. Historisches Seminar Universität Hamburg 1907-2007 (Atlantic Cultural Studies, Bd. 9). Münster 2010.

SCHÖNERT, Jörg: Germanistische Literaturwissenschaft an der Universität Hamburg von 1970 bis 2010. In: 100 Jahre Germanistik in Hamburg. Traditionen und Perspektiven. Hg. von Myriam Richter und Mirko Nottscheid in Verbindung mit Hans-Harald Müller und Ingrid Schröder (HBzWG, Bd. 19). Berlin/Hamburg 2011, S. 405-420.

SCHÖNERT, Ulf: Vom „auditorium“ zum „Zentralblatt für den Ausbildungssektor“ (ZAS). Die Öffentlichkeitsarbeit des Allgemeinen Studentenausschusses der Universität Hamburg 1960-1970. Geschichtswissenschaftliche Magisterarbeit, Universität Hamburg 1996.

SCHOPKA-BRASCH, Lilja: Die Frau im Lebensraum des Mannes. Studentinnen an der Universität Hamburg in der Weimarer Republik. Geschichtswissenschaftliche Magisterarbeit, Universität Hamburg 1998.

SCHOPKA-BRASCH, Lilja: „Ich wollte keine Hausfrau sein, ich wollte Ärztin sein!“ Studentinnen in Hamburg und Oslo zwischen den Weltkriegen (HBzWG, Bd. 20). Berlin/Hamburg 2012.

SCHRÖDER, Ingrid: Agathe Lasch und die Hamburger Lexikographie. In: Die Germanistin AGATHE LASCH (1879-1942). Aufsätze zu Leben, Werk und Wirkung. Hg. von Nottscheid, Mirko, Christine M. Kaiser und Andreas Stuhlmann (bibliothemata, Bd. 22). Nordhausen 2009, S. 47-62.

SCHRÖDER, Ingrid: „... den sprachlichen Beobachtungen geschichtliche Darstellung geben“ – die Germanistikprofessorin Agathe Lasch. In: Das Hauptgebäude der Universität Hamburg als Gedächtnisort. Mit sieben Porträts in der NS- Zeit vertriebenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Hg. von Rainer Nicolaysen. Hamburg 2011, S. 81-111.

SCHRÖDER, Ingrid: „Mit besonderer Rücksicht des Niederdeutschen und des Niederländischen“. Conrad Borchling und der Ausbau des Deutschen Seminars. In: 100 Jahre Germanistik in Hamburg. Traditionen und Perspektiven. Hg. von Myriam Richter und Mirko Nottscheid in Verbindung mit Hans-Harald Müller und Ingrid Schröder (HBzWG, Bd. 19). Berlin/Hamburg 2011, S. 65-80.

SCHÜLER-SPRINGORUM, Stefanie: Deutsch-Jüdische Geschichte in Hamburg. In: 100 Jahre Geschichtswissenschaft in Hamburg. Hg. von Rainer Nicolaysen und Axel Schildt (HBzWG, Bd. 18). Berlin/ Hamburg 2011, S. 253-269.

SCHWARZ, Alexandra Riana: Hans Koopmann (1885-1959) – Leben und Werk eines Hamburger Gerichtsmediziners. Medizingeschichtliche Dissertation, Universität Hamburg 2009.

SEMINAR FÜR SPRACHE UND KULTUR JAPANS UNIVERSITÄT HAMBURG: Seminarbericht Nr. 1. Hamburg 1990 [enthält einen Abriss zur Fachgeschichte sowie Angaben zu Qualifikationsarbeiten].

SENAT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG (Hg.): Bauplanung für die Universität Hamburg. Denkschrift des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg. Hamburg o.J. [1955].

SETTEKORN, Wolfgang: Die frühe Hamburger Iberoromanistik und der Krieg. Andere Aspekte romanistischer Fachgeschichte. In: Iberoamericana 14 (1990), S. 33-94.

SETTEKORN, Wolfgang: Romanistik an der Hamburger Universität. Untersuchungen zu ihrer Geschichte von 1933 bis 1945. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 2, S. 757-774.

SETTEKORN, Wolfgang: Die Hamburger Schule. Wissenschaftliche und ideologische Implikationen. In: Wörter und Sachen. Österreichische und deutsche Beiträge zur Ethnographie und Dialektologie Frankreichs. Ein französisch-deutsch-österreichisches Projekt. Referate des 3. Internationalen Symposions des Instituts für Gegenwartsvolkskunde der Österreichischen Akademie der Wissenschaften vom 18. bis 21. September 1988 in Eisenstadt (Burgenland). Hg. von Klaus Beitzl und Isac Chiva (Mitteilungen des Instituts für Gegenwartsvolkskunde, Bd. 20). Wien 1992, S. 139-166.

SPIEB, Martin (Hg.): 100 Jahre akademische Psychologie in Hamburg. Eine Festschrift. Hamburg 2014.

STADTPLANUNGS-AUSSCHUSS, DEZERNAT WIRTSCHAFT, BAUEN UND UMWELT, FACHAMT STADT- UND LANDSCHAFTSPLANUNG: Alternativkonzept des Bezirks Eimsbüttel zur Zukunft der Universität Hamburg, 06.07.2010. Hamburg 2010.

STECKNER, Cornelius: Bauhaus und Hamburgische Universität. In: Hamburgs Geschichte einmal anders. Entwicklung der Naturwissenschaften, Medizin und Technik, Teil 1. Hg. von Gudrun Wolfschmidt (Nuncius Hamburgensis. Beiträge zur Geschichte der Naturwissenschaften, Bd. 2). Norderstedt 2007, S. 31-57.

STEIGER, Johann Anselm (Hg.): 500 Jahre Theologie in Hamburg. Hamburg als Zentrum christlicher Theologie und Kultur zwischen Tradition und Zukunft. Mit einem Verzeichnis sämtlicher Promotionen der Theologischen Fakultät Hamburg (Arbeiten zur Kirchengeschichte, Bd. 95). Berlin 2008.

STUMPFELDT, Hans: Zur Geschichte der Abteilung für Sprache und Kultur Chinas und des Arbeitsbereichs Koreanistik. In: Vom Kolonialinstitut zum Asien-Afrika-Institut. 100 Jahre Asien- und Afrikawissenschaften in Hamburg. Hg. von Ludwig Paul (Deutsche Ostasienstudien, Bd. 2). Gossenberg 2008, S. 52-80.

SYWOTTEK, Arnold: Kontinuität im Neubeginn: Über die Anfänge der „Universität Hamburg“. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 3, S. 1387-1416.

TERWIEL, Barend Jan/Engelbert, Jörg Thomas: Zur Geschichte des Arbeitsbereichs Thaiistik und Vietnamistik. In: Vom Kolonialinstitut zum Asien-Afrika-Institut. 100 Jahre Asien- und Afrikawissenschaften in Hamburg. Hg. von Ludwig Paul (Deutsche Ostasienstudien, Bd. 2). Gossenberg 2008, S. 94-105.

THIEL, Jens: Von „ärgerlichen Äußerlichkeiten“ und „innerlichem Unberührtsein“. Hermann Noack im „Dritten Reich“ In: Philosophie im Nationalsozialismus. Hg. von Hans Jörg Sandkühler. Hamburg 2009, S. 253-269.

THILENIUS, Georg: Vom Akademischen Gymnasium zur Hamburgischen Universität. In: Festschrift der Hamburgischen Universität ihrem Ehrenrektor Herrn Bürgermeister Werner von Melle, D. Dr. jur., Dr. phil. h.c., Dr. rer. pol. h.c., Präsident der Hamburgischen Wissenschaftlichen Stiftung, zum 80. Geburtstag am 18. Oktober 1933 dargebracht. Glückstadt/Hamburg 1933. S. 3-20.

TOSCHEK, Peter E.: Otto Stern (1888-1969) in Hamburg. In: Hamburgs Geschichte einmal anders. Entwicklung der Naturwissenschaften, Medizin und Technik, Teil 1. Hg. von Gudrun Wolfschmidt (Nuncius Hamburgensis. Beiträge zur Geschichte der Naturwissenschaften, Bd. 2). Norderstedt 2007, S. 151-169.

TSCHECHNE, Martin: William Stern (Hamburger Köpfe). Hamburg 2010.

UNIVERSITÄT HAMBURG: Reden von Senator Heinrich Landahl und Professor Dr. Emil Wolff, Rektor der Universität. Gehalten bei der Feier der Wiedereröffnung am 6. November 1945 in der Musikhalle. Hamburg 1946.

UNIVERSITÄT HAMBURG: Emil Wolff zum Gedächtnis [Gedenkfeier am 1. März 1952 in der Universität Hamburg]. Hamburg o. J. [1952].

UNIVERSITÄT HAMBURG: Universität Hamburg 1919-1969 [= Festschrift zum 50. Gründungstag der Universität Hamburg]. o. O. o. J. [Hamburg 1970].

URBAN, Jens: Die lateinamerikanischen Studierenden an der Universität Hamburg 1919-1970 (Beiträge zur Lateinamerikaforschung, Bd. 5). Hamburg 2000.

VOGEL, Barbara: Der Verein für das Deutschtum im Ausland (VDA) an der Hamburger Universität in der Weimarer Republik. In: Zeitgeschichte 16 (1988), H. 1, S. 12-21.

VOGEL, Barbara: Anpassung und Widerstand. Das Verhältnis Hamburger Hochschullehrer zum Staat 1919 bis 1945. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 1, S. 3-83.

VOGEL, Barbara: 75 Jahre Universität Hamburg. In: 75 Jahre UNI, HÖB, VHS, Volksbühne Hamburg. Demokratie braucht Bildung. Bildung braucht Demokratie. Hg. von Helga Kutz-Bauer. Hamburg 1994, S. 27-50.

VOGEL, Barbara: Philosoph und liberaler Demokrat. Ernst Cassirer und die Hamburger Universität 1919 bis 1933. In: Ernst Cassirers Werk und Wirkung. Kultur und Philosophie. Hg. von Dorothea Frede und Reinold Schmücker. Darmstadt 1997, S. 185-214.

VOGEL, Barbara: Die Universität und ihre Jubiläen. In: Universität im Herzen der Stadt. Eine Festschrift für Dr. Hannelore und Prof. Dr. Helmut Greve. Hg. von Jürgen Lüthje. Hamburg 2002, S. 136-145.

VOGEL, Barbara: „Projektstudium“ und „Wunderkränzchen“. Über die Entstehung der Einführung in die Geschichtswissenschaft. In: Lebendige Sozialgeschichte. Gedenkschrift für Peter Borowsky. Hg. von Rainer Hering und Rainer Nicolaysen. Wiesbaden 2003, S. 28-40.

VOGEL, Barbara: „Die ungehörige Aufforderung, Vorlesungen jüdischer Professoren zu meiden“. Ein Boykottaufruf an der Hamburgischen Universität im Sommersemester 1919. In: Aus den Quellen. Beiträge zur deutsch-jüdischen Geschichte. Festschrift für Ina Lorenz zum 65. Geburtstag. Hg. von Andreas Brämer, Stefanie Schüler-Springorum und Michael Studemund-Halévy (Studien zur jüdischen Geschichte, Bd. 10). München/Hamburg 2005, S. 301-312.

VOGEL, Barbara: Geschichtswissenschaft in Hamburg seit 1970. In: 100 Jahre Geschichtswissenschaft in Hamburg. Hg. von Rainer Nicolaysen und Axel Schildt (HBzWG, Bd. 18). Berlin/Hamburg 2011, S. 295-330.

WALTER, Wolfgang: Otto Stern, Leistung und Schicksal. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 3, S. 1141-1154.

WANGCHUK, Dorji/Zimmermann, Michael: Zur Geschichte der Abteilung für Kultur und Sprache Indiens und Tibets. In: Vom Kolonialinstitut zum Asien-Afrika-Institut. 100 Jahre Asien- und Afrikawissenschaften in Hamburg. Hg. von Ludwig Paul (Deutsche Ostasienstudien, Bd. 2). Gossenberg 2008, S. 106-127.

WABNER, Rainer: Andreas Walther und die Soziologie in Hamburg. Dokumente, Materialien, Reflexionen (Materialien der Ferdinand-Tönnies-Arbeitsstelle am Institut für Soziologie der Universität Hamburg, Bd. 4). Hamburg 1985.

WABNER, Rainer: Andreas Walther und das Seminar für Soziologie in Hamburg zwischen 1926 und 1945. Ein wissenschaftsbiographischer Umriß. In: Ordnung und Theorie. Beiträge zur Geschichte der Soziologie in Deutschland. Hg. von Sven Papcke. Darmstadt 1986, S. 386-420.

WABNER, Rainer: „Angewandte Soziologie“ im Dritten Reich. Das Beispiel Hamburg. In: Sozialwissenschaften und Berufspraxis 10 (1986), H. 3, S. 46-64.

WABNER, Rainer: Das Soziale im Spiegelbild einer Soziologenlaufbahn. Prof. Dr. Andreas Walther (1879-1960) In: Auskunft. Zeitschrift für Bibliothek, Archiv und Information in Norddeutschland 8 (1988), S. 219-234.

WABNER, Rainer (Hg.): Wege zum Sozialen. 90 Jahre Soziologie in Hamburg. Opladen 1988.

WABNER, Rainer: Auf dem Wege zu einer professionellen Soziologie. Die Kontinuität der Soziologie-Fachgeschichte am Beispiel des Seminars für Soziologie der Hamburger Universität. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 2, S. 1017-1034.

WABNER, Rainer: Prof. Dr. Janpeter Kob (1927-1986). Ein Repräsentant der Hamburger Soziologie. In: Auskunft. Zeitschrift für Bibliothek, Archiv und Information in Norddeutschland 33 (2013), H. 1, S. 131-142.

WEBER, Hermann: Rechtswissenschaft im Dienst der NS-Propaganda. Das Hamburger Institut für Auswärtige Politik und die deutsche Völkerrechtsdoktrin in den Jahren 1933 bis 1945. In: Wissenschaftliche Verantwortung und politische Macht. Zum wissenschaftlichen Umgang mit der Kriegsschuldfrage 1914, mit Versöhnungsdiplomatie und mit dem nationalsozialistischen Großmachtstreben. Wissenschaftsgeschichtliche Untersuchungen zum Umfeld und zur Entwicklung des Instituts für Auswärtige Politik Hamburg/Berlin 1923-1945. Hg. von Klaus Jürgen Gantzel (HBzWG, Bd. 2). Berlin/Hamburg 1986, S. 185-425.

WEBER, Hermann: Die politische Verantwortung der Wissenschaft. Friedrich Berber in den Jahren 1937 bis 1945. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 2, S. 939-952.

WEBER, Regina: Zwischen Fremd- und Selbstbestimmung. Lotte Labowsky (1905-1991), die Schülerin Aby Warburgs, im englischen Exil. In: Alma Maters Töchter im Exil. Zur Vertreibung von Wissenschaftlerinnen und Akademikerinnen in der NS-Zeit. Hg. von Inge Hansen-Schaberg und Hiltrud Häntzschel (Frauen und Exil, Bd. 4). München 2011, S. 210-225.

WEBER, Regina: Lotte Labowsky (1905-1991). Schülerin Aby Warburgs, Kollegin Raymond Klibanskys. Eine Wissenschaftlerin zwischen Fremd- und Selbstbestimmung im englischen Exil (HBzWG, Bd. 21). Berlin/Hamburg 2012.

WEBER-JASPER, Elisabeth: Wilhelm Weygandt (1870-1939). Psychiatrie zwischen erkenntnistheoretischem Idealismus und Rassenhygiene (Abhandlungen zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften, Bd. 76). Husum 1996.

WEISSER, Ursula (Hg.): 100 Jahre Universitätskrankenhaus Eppendorf 1889-1989. Tübingen 1989.

WEYER, Jost: Das Fach Chemie an der Hamburger Universität im „Dritten Reich“. In: Hochschulalltag im „Dritten Reich“. Die Hamburger Universität 1933-1945. 3 Teile. Hg. von Eckart Krause, Ludwig Huber und Holger Fischer (HBzWG, Bd. 3). Berlin/Hamburg 1991, Teil 3, S. 1119-1140.

WILKEN, Holger: Niederdeutsche Lorbeeren in der NS-Kulturpolitik – Der Rembrandtpreis der Hansischen Universität Hamburg 1935-1944. In: ZHG 89 (2003), S. 175-206.

WOLFSCHMIDT, Gudrun (Hg.): Hamburgs Geschichte einmal anders. Entwicklung der Naturwissenschaften, Medizin und Technik, Teil 1 (Nuncius Hamburgensis. Beiträge zur Geschichte der Naturwissenschaften, Bd. 2). Norderstedt 2007.

WOLFSCHMIDT, Gudrun (Hg.): Kometen, Sterne, Galaxien. Astronomie in der Hamburger Sternwarte. Zum 100jährigen Jubiläum der Hamburger Sternwarte in Bergedorf (Nuncius Hamburgensis. Beiträge zur Geschichte der Naturwissenschaften, Bd. 24). Hamburg 2014.

WULF, Stefan: Das Hamburger Tropeninstitut 1919 bis 1945. Auswärtige Kulturpolitik und Kolonialrevisionismus nach Versailles (HBzWG, Bd. 9). Berlin/Hamburg 1994.

WUNDER, Heide: Hochschulreform. Persönliche Erfahrungen. In: Lebendige Sozialgeschichte. Gedenkschrift für Peter Borowsky. Hg. von Rainer Hering und Rainer Nicolaysen. Wiesbaden 2003, S. 41-48.

ZABEL, Hermann (Hg.) in Verbindung mit Jakob Hessing und Helmut Müssener: Zweifache Vertreibung. Erinnerungen an Walter A. Berendsohn. Nestor der Exil-Forschung, Förderer von Nelly Sachs (Beiträge zur Förderung des christlich-jüdischen Dialogs, Bd. 18). Essen 2000.

ZARE, Antje: Das „Medizinhistorische Museum Hamburg“ am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf: Sammlung, Forschung und Vermittlung. In: Hamburgs Geschichte einmal anders, Entwicklung der Naturwissenschaften, Medizin und Technik, Teil 3. Hg. von Gudrun Wolf-schmidt (Nuncius Hamburgensis, Beiträge zur Geschichte der Naturwissenschaften, Bd. 20). Hamburg 2011, S. 123-143.

ZIESKE, Lothar: „Die reformbedürftigste von allen“? Untersuchungen zu Wandlungsprozessen in der Philosophischen Fakultät der Universität Hamburg von Mai 1967 bis Dezember 1969. Hamburg 2014.

ZIMMERMANN, Gunnar B.: Einflussmöglichkeiten akademischer Netzwerke auf die Wissenschaftsorganisation im Nationalsozialismus. Paul Johansens Berufung an das Historische Seminar der Hansischen Universität 1940/41. In: Gelebte Universitätsgeschichte. Erträge jüngster Forschung. Eckart Krause zum 70. Geburtstag. Hg. von Anton F. Guhl, Malte Habscheidt und Alexandra Jaeger (HBzWG, Sonderband). Berlin/Hamburg 2013, S. 145-161.